

Juli/August 2017 / 36 Jg. / Nr. 7/8

# De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

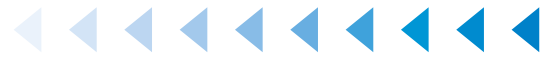
Riet



Gemeinde

Neftenbach  
Mitteilungsblatt





Detail  
**FACHGESCHÄFTE**  
Neftenbach

# Schnäpplitage

der Detaillisten vom 24. – 26. August 2017

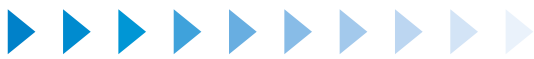


**Am 26. August 2017 mit Märtkafi,  
Flohmarkt und Schalbörse für Gross & Klein**

**Anmeldung bis 15.07.2017**  
an Rosmarie Kramer, [info@papeteriekramer.ch](mailto:info@papeteriekramer.ch) oder 079 288 75 33

**Ein Besuch lohnt sich!**

Wir Neftenbacher Detaillisten freuen uns riesig auf Sie.



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Dem Dorfet-OK sowie allen am guten Gelingen Beteiligten danke ich ganz herzlich für den ausserordentlich grossen Einsatz. Unzählige Stunden Fronarbeit für die Vorbereitungen und das Abräumen zeugen von der intakten Dorfgemeinschaft. Bei prächtigem Wetter und fast hochsommerlichen Temperaturen präsentierten sich die Standbetreiber kulinarisch originell und sorgten für Stimmung. Die Gewissheit, dass unsere Gemeinde dank einem aktiven Vereinsleben lebendig und zu Grosse imstande ist, erfüllt mich mit Freude.

Noch ganz unter dem Eindruck des fröhlichen Volksfestes ging am letzten Tag im Mai die Gemeindeversammlung mit anspruchsvollen Geschäften wie zum Beispiel die Vorlage für die Revision der Gemeindeordnung konstruktiv über die Bühne. Das Wohlwollen der Stimmberechtigten empfinde ich als Vertrauensbeweis gegenüber dem Gemeinderat und der Verwaltung. An der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 verdient unsere neue Gemeindeordnung eine deutliche Unterstützung, damit Behörden und Verwaltung wieder einen breit abgestützten Auftrag erhalten.

Mit dem örtlichen Gewerbeverein pflegt der Gemeinderat einen regelmässigen Austausch. Die gute Lebensqualität in unserer Gemeinde ist auch das Verdienst vieler tüchtiger Gewerbetreibender. Nach 27 Jahren legten Paul und Ruth Streit ihre „Striit-Metzg“ in die jüngeren Hände von Andreas und Tina Würmli aus Elgg. Ich hoffe, dass die örtlichen Gewerbetreibenden immer wieder den Mut hatten, sich neu zu erfinden und für florierende Betriebe eine Nachfolgelösung zu finden.

Nun wünsche ich Ihnen eine wohltuende Sommerzeit und allen, die Neftenbach für eine Zeit den Rücken kehren spannende und erholsame Ferien. Bleiben Sie gesund und am aktiven Dorfleben beteiligt.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung . . . . . 3
Schule . . . . . 12
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen . . . . . 14
Kirchenleben . . . . . 20
Dorfgeschichte . . . . . 28
Dorfgeschichte / Dorf und Flur . . 29
Vereinsleben / Kleinanzeige . . . . 30
Vereinsleben . . . . . 31
Dorfkalender . . . . . 50
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise . . . . . 51

Titelbild

Die Kugel ist aus lauter einzelnen Hufeisen zusammengestellt. Ein echtes Kunsthandwerk.

Oberhalb vom Chälhof in einer Buntbrache fotografiert von: Reto Braunschweiler



## Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### 80. Geburtstag

**25.08.1937**

Barth Karl  
Talgut 1, Neftenbach

### 85. Geburtstag

**14.07.1932**

Flachsmann Ilse  
Winterthurstrasse 48, Neftenbach

**10.08.1932**

Süsstrunk Anna  
Kirchweg 6, Hünikon

### 86. Geburtstag

**05.08.1931**

Fritschi Marianne  
Winterthurstrasse 24, Neftenbach

**15.08.1931**

Riedener Margareta  
Haltenstrasse 24, Neftenbach

**15.08.1931**

Weber Hans  
Haltenstrasse 29, Neftenbach

### 87. Geburtstag

**04.08.1930**

Schneider Rudolf  
Ringstrasse 4, Riet

### 89. Geburtstag

**05.07.1928**

Lüthi Margot  
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

**22.07.1928**

Giger Elsa  
Seniorenz. Wiesengrund, Winterthur

### 90. Geburtstag

**02.07.1927**

Burger Verena  
Hofstettenstrasse 7, Neftenbach

## Die Gemeindeverwaltung gestaltet Ihre Zukunft

Wie bereits bei anderer Gelegenheit dargelegt, sind unter anderem mit dem „Projekt Gemeindeentwicklung Vision 2030“ Perspektiven geschaffen worden, dank denen sich die Gemeinde langfristig quantitativ und qualitativ, kontinuierlich und weitsichtig weiterentwickeln kann.

In diesem Zusammenhang ist es dem Gemeinderat wichtig, schrittweise auch die Gemeindeverwaltung auf diese Perspektiven auszurichten. Für diese Entwicklung hat der Gemeinderat das Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) gestartet.

Dabei geht es in der ersten Phase darum, dank ausführlichen und strukturierten Interviews mit allen Mitgliedern des Gemeinderates, der Geschäftsleitung, allen weiteren Führungspersonen und nahezu allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung eine Bestandsaufnahme im Sinne einer Selbstbeurteilung vorzunehmen sowie Entwicklungspotenziale zu erarbeiten.

In den Interviews für die Selbstbeurteilung wird ein strukturierter Fragebogen zu verschiedenen Kriterien wie Führung, Strategie, Mitarbeitende, Partnerschaften, Prozessen und Ergebnisorientierung eingesetzt mit dem Zweck, dem Gemeinderat eine möglichst fundierte Grundlage für die Identifikation von Verbesserungsprojekten zu schaffen. Diese Grundlage gibt unter anderem für die oben erwähnten Kriterien Auskunft, wie ausgeprägt bestimmte Kriterien bereits eine gewünschte Qualität erreicht haben; - und wo Handlungsbedarf identifiziert worden ist.

Im nachstehenden Muster-Spinnendiagramm wird ein modellhaftes Ergebnis mit dem aktuellen Erfüllungsgrad (blau) und den erkannten Handlungsbedarf (rot) aus heutiger Sicht dargestellt.



Zum weiteren Vorgehen: Die Interviews wurden per Ende Juni 2017 abgeschlossen und dokumentiert. Die Ergebnisse werden anschliessend durch den Gemeinderat anlässlich eines Workshops bewertet und daraus mögliche Entwicklungsprojekte abgeleitet. Diese sollen nach den Sommerferien mit konkreten Projektaufträgen versehen und zusammen mit internen Projektteams gestartet werden.

Für Fragen zum Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und der externe Projektleiter, Herr Urs Gassmann der Firma Urs Gassmann & Partner ([u.gassmann@ebom.ch](mailto:u.gassmann@ebom.ch)) zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle regelmässig über die Zwischenergebnisse des Projektes zu orientieren.

Ihr Gemeindepräsident  
Martin Huber



### Beschlüsse des Gemeinderats

#### Wechsel im Präsidium der Umwelt- und Energiekommission (UEK)

Der Gemeinderat hat Marc Bosshard zum neuen UEK-Präsidenten gewählt. Dieser wird am 1. Juli 2017 Kurt Nafzger ablösen, der das Präsidium seit 2015 innehatte. Marc Bosshard ist seit Anbeginn Mitglied der Umwelt- und Energiekommission und verfügt als Architekt FH über einschlägige Berufserfahrung im Architektur- und Energiegewerbe. Der Gemeinderat wünscht Marc Bosshard viel Erfolg als neuer UEK-Präsident und dankt Kurt Nafzger für seinen engagierten Einsatz, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

#### Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2016

In der Zeit vom 12. bis 13. April 2017 führte die Firma Baumgartner & Wüest GmbH die vorgeschriebene Revision zur Jahresrechnung 2016 durch. Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Revisionsstelle den Prüfbericht abgenommen und dabei festgehalten, dass die Auflösung der bilanzierten Rückstellung zur Sanierung der Pensionskasse (BVK) im Einklang mit dem zurzeit noch unbekanntem Ergebnis der Jahresrechnung 2017 vorgenommen werden soll.

#### Regelung über die Zuwendungen des Gemeinderats

Wenn zum Beispiel eine Einwohnerin Schützenkönigin wird oder ein Verein ein Jubiläum begeht, erfolgt die Würdigung des Anlasses durch den Gemeinderat in der Regel zusammen mit einer Zuwendung in Form eines Geschenks, Gutscheins oder Geldbetrags. Solche Zuwendungen des Gemeinderats erfolgen aus Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber verschiedenen Adressaten, die zum Beispiel eine herausragende Leistung erbracht haben oder ein Jubiläum feiern dürfen. Es handelt sich selbstverständlich um kleinere Zuwendungen und die Häufigkeit ist ebenfalls überschaubar. Adressaten der Zuwendungen können sein: Einwohner/innen, Vereine, Parteien, Genossenschaften und gemeinnützige Einrichtungen, an der Urne gewählte Behördenmitglieder, Mitarbeitende der Politischen Gemeinde, Partnerorganisationen sowie offizielle Ehrengäste. Die Aufzählung der Adressaten ist nicht abschliessend. Die Höhe und Angemessenheit einer Zuwendung ergibt sich zum Beispiel aus einem Ansatz pro Jahr und einer definierten maximalen Obergrenze. So erhält beispielsweise ein Verein zum Jubiläum CHF 50.00 pro Jahr, im Maximum jedoch CHF 5'000.00. Die Auflistung der Adressaten und der Anlässe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei speziellen Anlässen entscheiden das Gemeindepräsidium bzw. das Schulpräsidium situativ über eine angemessene Zuwendung.

#### Unterstützung des Gemeindereferendums

Der Gemeinderat unterstützt aus folgenden Gründen das Gemeindereferendum gegen den Beschluss des Kantonsrates vom 3. April 2017. Es geht um die Änderung des Sozialhilfegesetzes, konkret um die Aufhebung der Sozialhilfeleistungen für vorläufig Aufgenommene mit dem Aufenthaltsstatus F. Mit der Änderung des Sozialhilfegesetzes will der Kantonsrat erwirken, dass diese Menschen künftig nicht mehr nach Sozialhilfegesetz und SKOS-Richtlinien sondern nach Asylfürsorge unterstützt werden. Damit will der Kantonsrat einen Volksentscheid aus dem Jahr 2011 rückgängig machen, wonach im Kanton Zürich einem Wechsel zur Unterstützung nach Sozialhilfegesetz und SKOS-Richtlinien zugestimmt wurde. Der Gemeinderat erachtet die geplante Gesetzesänderung als integrationspolitisch falschen Schritt, der überdies eine erhebliche Kostenverlagerung vom Kanton zu den Gemeinden zur Folge hätte. Damit würde ein deutlicher Volksentscheid aus dem Jahr 2011 zum Schaden der Gemeinden rückgängig gemacht. Weiter bemängelt der Gemeinderat, dass der Kantonsratsentscheid nicht unter Einhaltung der in der Kantonsverfassung garantierten Rechte der Gemeinden zustande gekommen ist.

### Wir gratulieren

#### 90 Geburtstag

**15.07.1927**

Keller Jean  
Unterhuebstrasse 2, Neftenbach

#### 92. Geburtstag

**10.07.1925**

Kleiner Marie  
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

**20.07.1925**

Herter Cornelia  
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

**29.08.1925**

Wullschleger Mathilde  
Wohngruppe Soligänter, Bülach

#### 94. Geburtstag

**15.07.1923**

Baumann Walter  
Rötelstrasse 16, Neftenbach

**12.08.1923**

Disler Bronislav  
Aspacherstrasse 46, Neftenbach

#### Goldenen Hochzeit

**15.07.1967**

Wartmann Jakob und Frieda  
Zürichstrasse 47a, Neftenbach

**18.07.1967**

Rickert Uwe-Eckhard und Heide  
Wartgutstrasse 8, Neftenbach

**28.07.1967**

Wenger Ernst und Hedwig  
Schaffhausenstrasse 105, Aesch

**04.08.1967**

Zollinger Max und Ruth  
Alte Radhofstrasse 2, Riet

**26.08.1967**

Lörli Hermann und Katharina  
Sonnhaldenstrasse 26, Neftenbach

Jacqueline Taddio  
[jacqueline.taddio@neftenbach.ch](mailto:jacqueline.taddio@neftenbach.ch)



### Ufersanierung am Badiweiher erfolgreich abgeschlossen

Die Ufersanierung des Badiweiher, die letztes Jahr erfolgreich umgesetzt wurde, trägt dieses Jahr erste Früchte beziehungsweise erste Blüten.



*Vor der Sanierung*

Somit ist die Ufersanierung im Süden des Badiweiher abgeschlossen. Ein weiteres Projekt, die Weiheranierung, steht jedoch noch an. Mit dem Laubeintrag hat sich die Weihersee über die letzten Jahrzehnten beträchtlich angehoben. So misst die Schlammschicht zurzeit über 50 cm. Der negative Nebeneffekt der Verlandung ist eine seichte und in den Sommer-

Mit der Uferstabilisierung mittels Schotter wurde zugleich der Abschnitt im Süden mit einheimischen Sträuchern aufgewertet. Es wird noch eine Weile gehen bis sich Holunder, Tauerweide und Co in aller Pracht ausbreiten werden. Der Mohn hat aber bereits einzelne Partien in Beschlag genommen. Welch eine Pracht!

monaten immer wärmerer Lebensraum für die Fische. Dieser Zustand soll nächstes Jahr mit einer gezielten Schlammabnahme und einer Absenkung der Weihersee behoben werden.



*Nach der Sanierung*

Im Zuge dieser Arbeiten wird die restliche Uferzone ökologisch aufgewertet und stabilisiert. Dem Badiweiher und dessen Lebenswelt stünde eine solche Aufwertung gut an.

Gaby Meier, Werksekretärin,  
[gaby.meier@neftenbach.ch](mailto:gaby.meier@neftenbach.ch)

### Informationsanlass zur Umgestaltung Schulstrasse

Die Gemeindeversammlung hat am 30. November 2016 den Voranschlag für das Jahr 2017 genehmigt. Am 13. Januar 2017 hat der Gemeinderat die Investitionsausgaben für das Projekt Schulstrasse vom Zwischenweg bis zum Schulhaus Dreilinden freigegeben. Im Projekt enthalten sind die Erneuerung der Wasserverteilung, der Ersatz des Strassenbelags, sowie ein Konzept über die Verkehrsführung auf der Schulstrasse und der Auenrainstrasse mit der Parkplatzsituation an Grossveranstaltungen.

Es ist uns ein Bedürfnis, dass Sie die Möglichkeit haben, sich über die geplanten Veränderungen an der Schulstrasse ein Bild zu machen und allfällige Anliegen platzieren zu können.

Wir laden Sie herzlich zur Informationsveranstaltung zur Umgestaltung der Schulstrasse ein:

**Datum 10. Juli 2017**

**Zeit: 19:30 Uhr**

**Ort: Im Singsaal Schulhaus Auenrain**

Damit Sie sich bereits vorher über das Projekt informieren können, liegen die Pläne der Umgestaltung Schulstrasse ab dem 3. Juli 2017 beim Werksekretariat Neftenbach, Schulstrasse 3, zur Einsicht auf.

Gaby Meier, Werksekretärin,  
[gaby.meier@neftenbach.ch](mailto:gaby.meier@neftenbach.ch)

### Auswechslung der Wasserzähler

Die Wasserversorgung Neftenbach wird in diesem Jahr die Wasserzähler **im Gebiet Wolfzangen** erneuern und mit einem Funksender versehen. Die Arbeiten werden ab sofort von der Firma Steiner Sanitär aus Pfungen selbständig ausgeführt. Beginnend mit der Wolfzangenstrasse wird sich ein Monteur telefonisch anmelden. Um eine zügige Montage zu gewährleisten bitten wir Sie, den Wasserzähler frei zu halten.



Die Montage dauert ca. 45 Minuten und ist für Sie kostenfrei. Das Funkmodul ist mit einer Batterie ausgerüstet, die eine Fernablesung über einen Zeitraum von 10 – 15 Jahre ermöglicht. Das heisst für Sie, dass für diesen Zeitraum kein Mitarbeiter mehr in Ihrem Technikraum den Zählerstand ablesen muss. Für uns entfällt die zeitaufwendige Ablesung, da die Daten via Funk von aussen im Vorbeifahren mittels Empfänger abgelesen werden.

Reto Grob, Brunnenmeister EFA,  
[reto.grob@neftenbach.ch](mailto:reto.grob@neftenbach.ch)

## Fünf neue Selbsthilfegruppen

*Auf Initiative von Betroffenen sind fünf neue Selbsthilfegruppen im Aufbau, welche alle in der Gründungsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums Region Winterthur begleitet werden.  
Weitere Infos: Tel. 052 213 80 60 / [www.selbsthilfe-winterthur.ch](http://www.selbsthilfe-winterthur.ch)*

### Angst

Kreisen Sie hundertmal um einen Laden oder ein Restaurant, bevor Sie eintreten? Fällt es Ihnen schwer, das Telefon abzunehmen? Sind Einladungen ein Graus für Sie? Haben Sie Panikattacken, wenn Sie nur schon daran denken? – Sie sind nicht allein damit.  
In der Selbsthilfegruppe tauschen wir uns aus und unterstützen uns beim Finden von Gegenmitteln.

### Bulimie und Binge Eating

Bist du von Binge Eating oder Bulimie betroffen?  
Wenn du eine gewisse Stabilität in deinem Leben erlangt hast und dich im Idealfall in Therapie befindest, bist du bei uns genau richtig.  
Wir sind offen, über unsere Krankheit zu sprechen, tauschen unsere Erfahrungen aus, motivieren uns gegenseitig und verstehen einander.

### Einelternfamilien

Möchtest du eine starke und glückliche alleinerziehende Mutter oder ein ebensolcher Vater sein? Eineltern-Familien sind im Alltag stark herausgefordert von Doppelbelastung, mangelnder Vereinbarkeit von Familie und Beruf, finanziellen Schwierigkeiten oder einfach vom in der Gesellschaft vorherrschenden Bild dieser Familienform.  
Sich mit anderen Müttern und Vätern auszutauschen hilft, mehr Stärke und Selbstbewusstsein zu gewinnen und Strategien für einen glücklichen Familienalltag zu entwickeln.

### Kuckuckskinder

Bist du ein Kuckuckskind? Hast du einen „Papa“ und einen biologischen Erzeuger? Schweigt deine Familie über diese Situation und lässt dich alleine damit?  
Wenn du dieses Lebensthema auch endlich angehen oder damit weiter kommen möchtest, dann melde dich an für die Selbsthilfegruppe.

### Rüstige Rentnerinnen und Rentner

Warum die Freizeit allein verbringen?  
Ich suche aktive, unternehmungsfreudige Rentnerinnen und Rentner, für gemeinsame Unternehmungen wie Badminton, Minigolf, Velofahrten, kurze Wanderungen, Theaterbesuche und vielleicht sogar Ferien. Denn gemeinsam ist es schöner als allein.

STEH  
DAS  
LEBEN  
KOPF?

DU BIST  
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | [WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH](http://WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH) | [INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH](mailto:INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH) | POSTKONTO 84-58300-0



## Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Mai 2017 bis Mitte Juni 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

### Im Anzeigeverfahren:

Pulfer Andrej und Edith, Chämiweg 41b, Neftenbach; Pergola; Assek.-Nr. 2060; Kat.-Nr. 4137; Chämiweg 41b, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Pfeiffer Aglaia, Tössallmendstrasse 16, Neftenbach; Dämmung Aussenwand Keller; Assek.-Nr. 1004; Kat.-Nr. 3398; Tössallmendstrasse 16, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbebeileichterung WG2/45%

Jordi Ulrich und Ursula, Schulstrasse 194, Neftenbach; Projektverfasser: Senero AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1248; Kat.-Nr. 2667; Schulstrasse 194, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Rüegg Roger, Tössstrasse 6 a, Neftenbach; Wärmepumpe; Assek.-Nr. 546; Kat.-Nr. 2997; Tössstrasse 6a, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbebeileichterung WG2/45%

Heiniger Stefan und Sybille, Seuzachstrasse 61, Riet; Gartengerätehaus; Assek.-Nr. 1842; Kat.-Nr. 3824; Seuzachstrasse 61, Riet, Kernzone

Frick Thomas, Flaachtalstrasse 49, Hünikon; Projektverfasser: Jaisli-Xamax AG, 8953 Dietikon; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 23; Kat.-Nr. 4093; Flaachtalstrasse 49, Hünikon, Landwirtschaftszone

Edelmann Daniel, Tössallmendstrasse 2, Neftenbach; Parzellierung Grundstück Kat.-N. 227, Tössallmendstrasse 2-4, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbebeileichterung WG2/45%

### Im ordentlichen Verfahren:

von Fellenberg Ralph und Gaby, Sonnhalde 15, 8121 Benglen; Projektverfasser: Fahrgrund AG, 8500 Frauenfeld; Neubau Hundesporthalle; Kat.-Nr. 4289; Karl-Bügler-Strasse 7, Neftenbach, Gewerbezone

Walti René und Alma, Seuzachstrasse 16, und Büwang Dondup und Nicole, Winterthurstrasse 88, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Umbau Wohnhaus in zwei Wohnungen; Assek.-Nr. 331; Kat.-Nr. 4268; Seuzachstrasse 16, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Wintertennis Neftenbach, c/o Andreas Götz, Chämiweg 27, Neftenbach; Projektverfasser: Knecht AG, 8471 Oberwil (Dägerlen); Traglufthalle für Wintertennis; Kat.-Nr. 4139; Seuzachstrasse, Neftenbach, Erholungszone

Christian Häni, Bausekretär  
[christian.haeni@neftenbach.ch](mailto:christian.haeni@neftenbach.ch)

**Ihr Geschenk: praktisches Pflasteretui für unterwegs\***

Was in Ihre Reiseapotheke gehört, hängt von Ihrem Reiseziel, der Reisedauer, den geplanten Aktivitäten und persönlichen Bedürfnissen ab.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihre individuelle Reiseapotheke für Sie und Ihre Familie zusammen.

\* im Juli. Details siehe [www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)

**REISEAPOTHEKE FERIENREIF?**

**Apotheke MedZentrum Pfungen**  
 Sandra Köppel und Team  
 Tel. 052 305 03 50  
[apotheke@medzentrum.ch](mailto:apotheke@medzentrum.ch)  
[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)

**Öffnungszeiten**  
 Mo-Fr 08.00-12.15 Uhr  
 13.30-18.30 Uhr  
 Sa 08.00-13.00 Uhr

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**  
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS





**Neuverpachtung von landwirtschaftlichem Kulturland der Gemeinde Neftenbach  
Es stehen folgende Gemeindegrundstücke zur Pacht an:**

Kat. Nr.	Fläche / m2	Ortsbezeichnung	Pachtzins/a	total CHF	Bemerkungen
1674	2'913	Steig	4.00	120.00	
1728	3'900	Hofstetten	4.00	156.00	Grundwasserschutzzone
2061	5'012	Schmidwies, Flaachtalstr.	6.00	306.00	} als Einheit
2064	2'016	Schmidwies, Flaachtalstr.	4.00	84.00	
2463	16'497	Hagenbuchen, Hagenbuchstr.	6.00	990.00	
2475	3'749	Müliwiesen, Hagenbuchstr.	6.00	228.00	

**Für die Vergabe werden die folgenden Kriterien berücksichtigt:**

- Der Bewerber bzw. die Bewerberin soll
- in der Gemeinde Neftenbach ihren Wohnsitz haben und steuerpflichtig sein
  - direktzahlungsberechtigt sein
  - bei Pachtbeginn vor Vollendung des 59. Altersjahrs sein
  - eine ÖLN-Anerkennung besitzen oder biologisch produzieren
- weiter gilt verbindlich
- neue Pächter gehen bereits bestehenden ranglich vor.
  - bei mehreren ranghöchsten Bewerbungen entscheidet das Los
  - Verträge werden grundsätzlich nur auf 6 Jahre abgeschlossen
  - vor Ablauf von 5 Jahren werden die Verträge gekündigt und die Objekte neu ausgeschrieben.

**Termine:**

Ausschreibung Mitteilungsblatt	Juli/August-Nummer
Eingabefrist für die Bewerbung	31.08.2017
Entscheid für die Vergabe	30.09.2017
Pachtvertrag gültig ab	01.11.2017

**Auskünfte / Bewerbungsformular:**

Gemeindeverwaltung, Liegenschaftensekretariat,  
Tel. 052 305 06 72, bzw. [liegenschaften@neftenbach.ch](mailto:liegenschaften@neftenbach.ch)

Interessenten wird ein Anmeldeformular abgegeben;  
dieses ist ausgefüllt und unterschrieben einzureichen an:  
Gemeinde Neftenbach, Ressort Liegenschaften,  
Schulstrasse 3, 8413 Neftenbach





# Welche Farbe hat deine Stimme?

## 100 Jahre Proporz

**7. Juli 2017**  
**Halle 53**  
**Sulzer Areal beim HB Winterthur**

**100 Jahre Proporzwahlrecht im Kanton Zürich – erleben, wie Demokratie entsteht und funktioniert**

Mit der Einführung des Proporzwahlrechtes vor 100 Jahren wurde die Demokratie im Kanton Zürich gestärkt. Seither können auch kleinere Parteien die kantonale Politik aktiv mitgestalten. Die politische Welt wurde farbiger. Der Kanton Zürich feiert diesen Meilenstein am 7. Juli 2017 in Winterthur. Die Halle 53, eine ehemalige Giessereihalle der Firma Sulzer beim Bahnhof Winterthur, verwandelt sich in ein Zentrum der gelebten und gefeierten Demokratie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

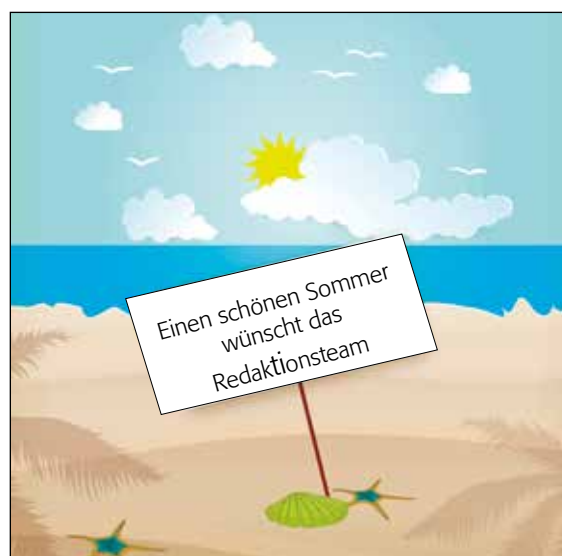
[100JahreProporz.ch](http://100JahreProporz.ch)

**Programm**

- ab 8.30 Uhr den ganzen Tag  
Ausstellung «Weg der Demokratie», mit Führungen, Polit-Parcours und Proporz-Bistro
- 10 Uhr bis 17 Uhr im Forum  
Talks und Diskussionen mit Mitgliedern der Regierung, des Kantonsrates sowie weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft.
- 11 Uhr bis 13 Uhr im Parlamentsaal  
Öffentliche Sitzung der Kommission für Staat und Gemeinden
- 14.30 Uhr bis 17 Uhr  
Kantonsratsitzung live
- 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Festanlass mit einem Polit-Panel und dem Duo Hutzenlaub und Stäubli
- ab 18.30 Uhr  
Begegnung mit Umtrunk

**Welche Farbe hat deine Stimme?**  
**100 Jahre Proporz**

© 2017 durch das Literaturbüro des Kantons Zürich





### Fröhliches Velofahrtraining

In Zusammenarbeit mit den Länkerbiissern führten wir für unsere Flüchtlinge am 6. Juni ein Velofahrtraining durch. Zuerst erfolgte unter fachkundiger Leitung die korrekte Einstellung der Höhe des Sattels und die Justierung der Helme.

Danach teilten wir sie in 4 Gruppen ein in denen Fahrtechnik und Verhalten im Verkehr geübt wurden.

Eigentlich wäre der Kurs nur für Schulkinder und Erwachsene gedacht gewesen. Da aber die kleinen Geschwister auch mitkamen, liessen sie sich nicht lange zurückhalten und wollten auch zeigen wie gut sie schon fahren können. Am Schluss gabs ein richtiges Gewusel auf dem Verkehrsgarten beim IN-point in Neftenbach, aber es herrschte wohl noch nie eine so fröhliche Stimmung beim Verkehrskundeunterricht.

Von den Veloprofis wurden noch ein paar technische Elemente eingebaut und wir staunten wie sicher und mutig diese auch von den Frauen befahren wurden.

Wir erreichten unser Ziel: Unsere Flüchtlinge fahren recht gut Velo und sollten sich im Verkehr sicher bewegen können.

Herzlichen Dank an die Helferinnen und Alfi und Silvia von den Länkerbiissern.

Urs Wuffli, Sozialvorstand  
[urs.wuffli@neftenbach.ch](mailto:urs.wuffli@neftenbach.ch)



### Profis im Einsatz am «Waschtag» des Flachs- und Weinbaumuseums an der Dorfet.

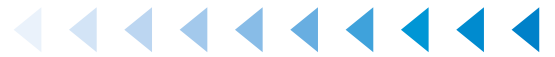
Sie drücken die Wäsche ins Wasser, schwenken sie in der Lauge, stösseln, seifen ein, reiben, kneten, wringen aus, spülen und dies mit einer Routine, die keine Zweifel zulässt: Es ist noch nicht lange her seit Amina, Saba, Aifal, Kadija und Rokhan die Wäsche ihrer Familien von Hand gewaschen haben.

Jetzt aber, seit sie hier in der Schweiz die Waschmaschine kennen gelernt haben, sind sich die Frauen aus Eritrea, Syrien und Afghanistan ganz einig mit ein paar älteren Neftenbacherinnen, die sich nur mit Seufzen an die Waschtage ihrer Kindheit zurückerinnern:

Die Waschmaschine war die sinnvollste Erfindung des 20. Jahrhunderts.

Urs Wuffli  
Sozialvorstand





## Jagd nach Mister X Projekttag 1. Sek



Am Donnerstagmorgen trafen wir uns alle voller Vorfreude in der Schule. Endlich ging die Jagd nach Mister X los. Nachdem wir den ersten Standort der Fluchtgruppe Rutishauser bekommen hatten, begannen wir sofort zu spekulieren, wie sie weiter vorgehen könnte. Nach einigen Diskussionen begab sich die Verfolgergruppe von Herrn Kiefer nach Winterthur, die Verfolgergruppe von Herrn Di Marino nach Seuzach und unsere Gruppe von Herrn Castelli lief der Fluchtgruppe direkt hinterher. Voller Elan versuchten wir sie zu finden, was uns nach dem Mittag auch fast gelang. Als nämlich Herr Di Marinos Gruppe ihren Joker setzte, freuten wir uns sehr. Denn wie es aussah, war Mister X auf dem Weg in unserer Richtung und wir waren sehr nahe dran.

Nach einem weiteren erhaltenen Standort und einem Joker hatten wir Mister X fast eingefangen. Wir waren nur noch 600 Meter entfernt. Sofort rannten wir los und schlichen uns an, als wir sie entdeckten. Doch als wir nahe genug dran waren, merkten wir, dass das nicht unsere Gruppe war.

Kurz darauf, nach dem letzten Joker und einem Zusammentreffen mit der Gruppe Di Marino erhielten wir einen neuen Standort mehrere Kilometer entfernt in Marthalen. Schnell begaben wir uns ebenfalls nach Marthalen und fanden dort auf einem schönen Reiterhof eine Unterkunft für die Nacht. Von dort aus sahen wir sogar den Platz der Fluchtgruppe.



Als wir dann nach einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer und einer kurzen Nacht wieder losgingen, waren wir wieder voller Energie. Und schon nach kurzer Marschzeit meinte Natascha, die Fluchtgruppe gesehen zu haben. Als wir sie zu finden versuchten, verwechselten wir eine Kindergartengruppe mit der Mister X- Gruppe. Wir mussten wohl sehr müde gewesen sein, denn die Kinder waren knapp halb so gross wie wir!

Als wir den nächsten Standort erhielten, bemerkten wir ärgerlich, dass wir in die falsche Richtung gelaufen waren. Deshalb wollten wir über eine Kuhweide abkürzen, was die Kühe jedoch nicht sonderlich lustig fanden. Sie gingen auf uns los und wir flüchteten in alle Richtungen. Von da an liefen wir immer in Richtung Flaach, bis Silas nicht mehr konnte und abgeholt werden musste. Kurz darauf schrieb Herr Kiefer, dass seine und Herrn Di Marinos Gruppe die Fluchtgruppe entdeckt haben und verfolgten. Natürlich wollten wir dabei sein und rannten weiter in Richtung Flaach, was jedoch nicht viel brachte, denn nach einigen Minuten kam die Nachricht, dass Mister X eingefangen war.

Wir waren zwar etwas enttäuscht aber trotzdem stolz, denn wir fanden, dass es unser Verdienst war, die Fluchtgruppe nach Flaach getrieben zu haben.

Nadia



## Der Spielzeugfreie Kindergarten - ein Projekt zur Suchtprävention für Kindergartenkinder



Zwischen den Sport- und den Frühlingsferien wurde in vier Kindergartenabteilungen das Projekt Spielzeugfreier Kindergarten durchgeführt. In diesem Projekt findet der Kindergartenalltag während mehreren Wochen ohne vorgefertigte Spielsachen und ohne Spielangebote von Erwachsenen statt. Die teilnehmenden Kindergartenlehrpersonen und die Schulleitung ziehen eine positive Bilanz. Es sind viele gute Veränderungen sichtbar und die Kinder haben in dieser Zeit viel gelernt:

- Sie können kleine Konflikte alleine lösen.
- Sie nehmen mehr Rücksicht aufeinander.
- Viele Kinder sind selbstständiger geworden.
- Kinder, welche sich am Anfang nicht getraut haben, einem anderen Kind zu sagen was sie möchten, können dies jetzt. Sie drücken sich genauer aus und können ihre Gefühle besser in Worten fassen.
- Unter den Kindern wird viel mehr gesprochen. Sie tauschen sich aus, verhandeln und treffen Abmachungen.
- Das Zurückstellen von eigenen Bedürfnissen zugunsten der Gruppe konnte geübt werden.
- Kinder, welche vorher eher alleine gespielt haben, werden mehr integriert.
- Die Kinder haben zufrieden und fröhlich gewirkt und es wurde sehr viel aus vollem Herzen gelacht.

### Stimmen von einigen Kindern

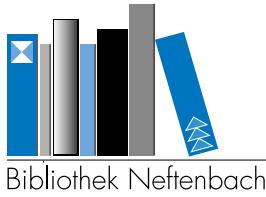
„Suscht wäred mir ja nie uf die Idee cho zum das spiele. Well mir hetted ja nie chöne wüsse, für was das s'Bänkli und d'Röhre na da sind.“ (Leon)

„Mir het gfalle Flugzüg spiele und ich bin im Tower gsii und mängisch isch en Computer kabutt gange und denn hämmer noimets anderscht müse ane und de Nils isch de A380 gfloge und mängisch ischer au en Löschhelikopter gfloge.“ (Diego)

„Mir gfallt das mit em ohni Spielsache besser, will da mömmer nid immer so male und so.“ (Sascha)

„Mir hät gfalle, dass me mit em Wage (Rollschrank) hend chöne Rösslikutsche spiele.“ (Hanna)

„Mir gfallt, dass mir chönd Hütte boue und wenns lüetet müemmer nid alles uufrume.“ (Laisa)



### Sommerlektüre fällig?

Über 9'000 Medien warten in der Bibliothek auf Sie und bei [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) unserem Partner, stehen sogar über 30'000 Medien für Ihren Download bereit.



### Magisch lesen – lass dich vom Lesesommer verzaubern!

Der Lesesommer 2017 startete am Samstag, 17. Juni mit einem tollen Eröffnungsfest auf dem Kirchplatz und einem Parcours mitten in der Winterthurer Altstadt. Als Auftakt erfolgte anschliessend die Magische Woche in der Bibliothek Neftenbach, in der Zauber-Bälle und Zauber-Salz hergestellt und Zauber-Tricks bewundert wurden, alles abgerundet mit einem giftig grünen Zauber-Trank.

Viele Kinder aus Neftenbach haben sich für den Lesesommer angemeldet. Haufenweise lustig bemalte Krokodile in unserer Bibliothek zeugen davon. Wer noch mitmachen möchte, kann dies noch bis spätestens Samstag, **15. Juli** tun. Dann muss aber jeden Tag mind. 15 Minuten gelesen werden, um die benötigten 30 Tage zu erreichen. Denn nicht vergessen: Der allerletzte Rückgabetermin für den Lese-pass ist der Dienstag, **15. August** bei uns in der Bibliothek oder in einer anderen der Lesesommer-Bibliotheken, wenn ihr das T-Shirt gewinnen wollt.

Am Mittwoch, **16. August** ist schliesslich bereits das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest, das im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfindet.

**Als Leckerbissen gibt es aber vorher am Dienstag, 18. Juli noch eine unterhaltsame Busfahrt und am Samstag, 12. August ein Jonglierworkshop mit Pipistrello. Anmeldungen hierfür gemäss Flyer auf der Website [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) (beschränkte Teilnehmerzahl).**

Mehr zum Lesesommer allgemein findet sich auf der Website [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) und in der Bibliothek Neftenbach.

#### Öffnungszeiten während den Sommerferien:

Montag, 17. Juli 2017	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 19. Juli 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 24. Juli 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 26. Juli 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 31. Juli 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 2. August 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 7. August 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 9. August 2017	15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 14. August 2017	15.00 – 19.00 Uhr
<b>Dienstag, 15. August 2017 15.00 – 19.00 Uhr*</b>	
Mittwoch, 16. August 2017	15.00 – 19.00 Uhr

**\*ausserordentlich geöffnet, da dies der allerletzte Rückgabetermin des Lese-passes ist!**

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf [www.bibliothek-neftenbach.ch](http://www.bibliothek-neftenbach.ch) und in der Bibliothek.

Für die Bibliothek  
Denise Züsli



**Polarity Yoga - ein aktiver Weg zu Gesundheit, Bewusstheit und Achtsamkeit im Alltag.**

**„Leben ist Energie in Bewegung“**

*(Zitat Dr. R. Stone, Begründer der Polarity Therapie)*

**Daten:** 23.08./ 30.08./ 06.09./ 13.09./ 20.09./ 27.09./ 04.10.2017

Nach Absprache ist der Einstieg jederzeit möglich

**Zeit:** Mittwoch von 18:15 bis 19:30 Uhr  
**Ort:** Gymnastikhalle Schulhaus Heerenweg, 8412 Aesch (Neftenbach)  
**Kosten:** CHF 22.00 pro Abend  
**Kursleitung:** Susann Baer, dipl. Polarity-Therapeutin

Es besteht die Möglichkeit, Stunden, die kurzfristig abgesagt werden müssen (Krankheit, Unvorhergesehenes), an einem Freitagmorgen in meiner Praxis nachzuholen (nur nach vorheriger Absprache, Platz ist beschränkt)

Lektionen, bei denen schon im Voraus bekannt ist, dass sie nicht besucht werden können, werden nicht verrechnet.

Auskunft und Anmeldung unter:  
 Mobile: 079 513 34 21  
 Mail: [polarity.aesch@gmx.ch](mailto:polarity.aesch@gmx.ch)



**Yoga für Kinder und Jugendliche**

Stabilität - Ausgeglichenheit- verstärkte Konzentrationsfähigkeit - Ausdauer - Steigerung des Selbstwertgefühls - Gemeinschaft - Grenzen- Erdung...

1 Gruppe ab 2. Kiga bis ca. 2./3. Klasse  
**Daten:** 30.08./ 13.09./ 27.09./ 25.10./ 08.11./ 22.11./ 20.12.2017 (7 Lektionen)

1 Gruppe ab ca. 3. Klasse bis Oberstufe  
**Daten:** 23.08./ 06.09./ 20.09./ 04.10./ 01.11./ 15.11./ 29.11./ 13.12.2017 (8 Lektionen)

**Zeit:** Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr  
**Ort:** Gymnastikhalle Schulhaus Heerenweg, 8412 Aesch (Neftenbach)  
**Kosten:** CHF 12.00 pro Stunde (nur besuchte Stunden werden verrechnet)  
**Kursleitung:** Susann Baer, dipl. Polarity-Therapeutin und Pädagogin

Unverbindliche Gratis-Schnupperstunde für jedes Kind  
 Nach Absprache ist der Einstieg jederzeit möglich



**Ich bin für Sie da in Neftenbach**

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

Agentur  
 Andelfingen

Thurtalstrasse 14  
 8450 Andelfingen  
 T 052 305 24 46  
[peter.sofranko@mobilier.ch](mailto:peter.sofranko@mobilier.ch)  
 mobiliar.ch





## News aus der Jugendarbeit Neftenbach

### Open Air Kino im Jugendtreff

Am Samstag, 10. Juni durften wir endlich ein Open Air Kino unter freiem Himmel durchführen. Nach feinen Würsten und Gemüse vom Grill, trainierten wir während der anschliessenden Verwechslungskomödie fleissig unsere Lachmuskeln. Wir danken allen fleissigen Helferlein, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



### Erfolgreicher Ausbildungsabschluss von Carina Kramer / Abschiedsfeier



Nach einem Praktikumsjahr und einer vierjährigen Ausbildungsphase, hat Carina Kramer ihre Ausbildung zur Sozialpädagogin erfolgreich abgeschlossen. In ihrer schriftlichen Abschlussarbeit «Die Jugend spricht», liess Carina die Neftenbacher Jugend zu Wort kommen. In einer eigens dafür eingerichteten Video-Box konnten sich die Jugendlichen zu verschiedenen Alltagsthemen äussern. Auch in der mündlichen Prüfung wusste Carina die Experten zu überzeugen und darf nun stolz den Titel «Sozialpädagogin» tragen.

### Wir gratulieren Carina Kramer (links im Bild) ganz herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss!

**Am Samstag, 15. Juli, ab 19:00 Uhr,** werden wir Carina Kramer gebührend von der Jugendarbeit verabschieden. Im Namen der gesamten Jugendarbeit wünschen wir Carina schon jetzt alles Liebe und Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und bedanken uns von ganzem Herzen für ihren grossen Einsatz für die Jugendarbeit während der vergangenen fünf Jahre! Wer sich gerne von Carina verabschieden möchte, ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

## Öffnungszeiten im Juli/August:

### Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr  
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

### Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

### Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

### Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

**Montag, 24. Juli – Dienstag, 15. August 2017  
Sommerferien – Reduzierter Betrieb - Projekte,  
Events und Ausflüge auf Anfrage.**

**Normalbetrieb wieder ab Mittwochnachmittag,  
16. August 2017, 14:00 Uhr.**

### SPECIALS:

#### 8. / 22. Juli

Open Air Kino mit Grill

#### 15. Juli

Goodbye Carina!

Für die Jugendarbeit  
Mathias Suremann

### Wir suchen für unseren Jugendtreff:

#### Holzpaletten

Gerne möchten wir unseren Aussenbereich mit selbstgebaute Sitzmöglichkeiten noch etwas ausbauen. Haben Sie gut erhaltene Holzpaletten, für die Sie keine Verwendung haben? Wir sind dankbare Abnehmer.

### Sommerferienprogramm der Jugendarbeit

Die geplanten Workshops (Recycling- / Ytongkurs) sind leider nicht zustande gekommen. Jedoch sind wir an weiteren Sommerferien-Projekten (Ausflüge, Events) sehr interessiert. Wir möchten in diesem Jahr nicht zwingend an den drei Wochen Sommerpause festhalten, sondern viel mehr flexibel auf Eure Bedürfnisse reagieren können.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Vorschläge, gebt sie durch via Tel. 079 171 71 56 / mail: [jugendarbeit@neftenbach.ch](mailto:jugendarbeit@neftenbach.ch) oder schaut einfach im Treff vorbei.





### Dorfet 2017

An der 12. Dorfet in Neftenbach hatte der Forstbetrieb zusammen mit der Jagdgesellschaft Neftenbach einen Infostand realisiert. Das Schwerpunktthema vom Infostand Forst war der Zuwachs im Neftenbacher Wald. Zur Veranschaulichung wurde ein kleiner Wald auf den Gemeindehausplatz aufgestellt. So konnten die Festbesucher entlang eines Weges an frisch geschnittenen Bäumen und Sträuchern vorbeigehen. Darin waren verschiedenen Sitzgelegenheiten aufgestellt und die Jagdgesellschaft versteckte Tierpräparate von heimischen Tierarten. Zudem konnten selbst hergestellte Wildschweinschüblige verkostet und gekauft werden.

Beim Eingang war ein Holzquader mit einem Inhalt von 0.5m<sup>3</sup> zu bestaunen. Darauf standen die Worte: „Diese Menge Holz wächst in einer Stunde im Neftenbacher Wald nach“. Zum Ermitteln dieses Zuwachses werden alle 10 Jahre systematische Stichproben aufgenommen und anhand dieser Daten der Zuwachs berechnet. Um diese Holzmenge für die Besucher greifbarer zu machen, bot der Forstbetrieb einen aktiven Wettbewerb an. Mit einem Sägevelo musste eine Stammscheibe die genau 100 Gramm Gewicht aufweist abgeschnitten werden. Diese Menge Holz wächst jede Sekunde im Neftenbacher Wald nach. Zu gewinnen gab es einen Ster Brennholz, einen Christbaum sowie eine Finnenkerze.

Trotz des sehr warmen Wetters haben viele Besucher am Wettbewerb teilgenommen und Ihr Augenmass getestet. Über die zwei Tage hatten drei Personen eine Stammscheibe von genau 100 Gramm abgesägt und standen somit als Gewinner fest. Das Los hat nun über die ersten drei Plätze entschieden.

#### Folgende Personen haben die Preise gewonnen:

1. Platz: Oriane Adamina; 8413 Neftenbach
2. Platz: Madeleine Hürlimann; 8405 Winterthur
3. Platz: Mirco Zweifel; 8967 Widen

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und einen Dank an all diejenigen, die trotz Hitze die sportliche Herausforderung mit dem Sägevelo angenommen haben.

Forstbetrieb Neftenbach



### Tössallmendfest Sonntag, 24. Sept. 2017

#### Die Tössallmend stellt sich vor

Die Tössallmend ist ein äusserst vielfältiges Quartier mit spannender Geschichte:

Sumpfland, Kies- und Lehmgruben, Glockengiesserei, Hühnerfarmen, vom Auto- bis Weinhandel, attraktives, ruhiges Wohnquartier, Naturschutzgebiet, und Vieles mehr.



#### Zum Programm:

- 10:30 Uhr: Erntedankgottesdienst  
 11:30 bis 17:00 Uhr: Tössallmendfest

- Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Tössallmend
- Attraktionen für Jung und Alt (Spielbus, Crash-Car, Dampfzügli, etc.)
- Wettbewerb für aufmerksame Leute
- Zwei Festplätze

Kulturkommission Neftenbach





## Leinenquilts im Museum

In der Sonderausstellung **HANF – Fluch und Segen** erfahren und entdecken Sie viel Wissenswertes über eine der ältesten Nutzpflanzen der Erde.

Einen besonderen Augenschmaus bieten die extra für diese Ausstellung gefertigten Leinenquilts. Diese Werke wurden von den Neftiquilterinnen entworfen und genäht und beinhalten einen grossen Anteil alter Leinenstoffe aus dem Museum. Dabei handelt es sich um alte Kleidungsstücke, Bettwäsche, Tischtücher und filigrane Ziertischdecken.

All diese Stoffe könnten wahre Geschichten erzählen. Nun sind diese Kostbarkeiten durch die verschiedenen Ateliers gereist, wurden zu neuem Leben erweckt und in Quilts verarbeitet. Lassen Sie sich überraschen.

das  
**MUSEUM**  
am ort

**Achtung**  
Neue Öffnungszeiten

Machen Sie wieder einmal einen Sonntags-Ausflug ins Museum. Es erwartet Sie eine aussergewöhnliche Ausstellung. Danach geniessen Sie ein Gläschen Wein oder ein kühles Hanfbier.

**Öffnungszeiten im Juli und August**

So 02. und So 16. Juli 14.00 - 17.00 Uhr

So 06. und So 20. August 14.00 - 17.00 Uhr

Eintritt frei

**NEUE  
SONDERAUSSTELLUNG  
Hanf-Fluch und Segen**

Ein Besuch der sich lohnt. Wir freuen uns auf Sie.

Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, 8413 Neftenbach, Tel. 052 315 22 50



# *Einfach praktisch*

Wir finden auch für  
hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen  
reagieren wir schnell und flexibel auf die Be-  
dürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

[www.zuercherlandbank.ch](http://www.zuercherlandbank.ch)



**ZÜRCHER  
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



auto|**dünki ag**

Weiachstrasse 2  
8413 Neftenbach  
Tel. 052 304 02 02  
Fax 052 304 02 01  
[www.auto-duenki.ch](http://www.auto-duenki.ch)





## Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 2.7.2017, 10:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Talgut mit der Kulturkommission Neftenbach in Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon, mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Daniel Hanselmann und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 9.7. 2017, 10:30 Uhr, Wald-Gottesdienst mit Taufen, bei der Taggenberghütte mit Pfrn. Salome Probst und der Kleininformation des Musikvereins Neftenbach

Sonntag, 16.7.2017, 09:30 Uhr,  
Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 23.7.2017, 09:30 Uhr,  
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff;  
Thema: „Himmelsduft und Höllengestank“

Sonntag, 30.7.2017, 20:00 Uhr,  
Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 6.8.2017, 09:30 Uhr,  
Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 13.8.2017, 09:30 Uhr,  
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff;  
Thema: „der schwarze Punkt“

Sonntag, 20.8.2017, 19:00 Uhr, Konf-Eröffnungs-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst, Pfr. Daniel Hanselmann, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und der Band Ducks'n Planes im Chileträff; Thema: „unterwegs; woher? – wohin?“

Sonntag, 27.8.2017, 09:30 Uhr,  
Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

## Kinder und Jugend

### Kolibri,

Kolibri, Samstag, 1. Juli, 09:30 Uhr  
im Schulhaus Heerenweg

Kolibri, Samstag, 8. Juli, 09:30 Uhr im Chileträff

Kolibri, Samstag, 26. August, 09:30 Uhr  
im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

### Domino

Domino, Samstag, 8. Juli, 09:00 Uhr – 15:00 Uhr  
Abschlussreisli, Besammlung vor dem Chileträff

Domino, Samstag, 26. August, 09:30 Uhr im Chileträff

### JuKi 5

Donnerstag, 31. August, 17:00-19:30 Uhr im Chileträff

### Jugendgottesdienst, 13. Juli

18:00 Uhr für die 6. Klässler im Chileträff

18:45 Uhr für die 7. Klässler im Chileträff

### 30. August

18:00 Uhr für die neuen 6. Klässler im Chileträff,  
gemeinsam mit den Eltern

18:45 Uhr für die neuen 7. Klässler im Chileträff

## Angebote im ref. Chileträff

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 6. Juli

11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Donnerstag, 3. August,

11:30 Uhr Mittagstisch im Gasthof Löwen,  
anschliessend Spielnachmittag.

Anmeldung bis am Mittwoch, 2. August an  
Lydia Kükenbrink, Tel. 052 315 38 34

### Spielnachmittage

Donnerstag, 6. Juli, 14:00 Uhr

Donnerstag, 20. Juli, 14:00 Uhr

Donnerstag, 17. August, 14:00 Uhr

jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Team

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.kirche-neftenbach.ch](http://www.kirche-neftenbach.ch)**



### Elternabend für die Eltern der 6. Klässler

Liebe Eltern der neuen 6. Klässler.

Am letzten Mittwochabend im August beginnt für Ihr Kind ein neuer Abschnitt. Die zwei Jahre, in welchen das Kind Jugend- und andere Gottesdienste besucht, nehmen ihren Anfang. Sie sind herzlich eingeladen, **am 30. August um 18:00 Uhr** Ihr Kind in den ersten Jugend-Gottesdienst zu begleiten, damit Sie eine Ahnung haben, was wir ihnen mit auf den Weg geben möchten. Wir geben Ihnen Informationen rund um die beiden bevorstehenden Jugend-Gottesdienst-Jahre (JuGoDi) und beantworten sehr gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt

### Frauschühli-Wanderung – Schnaufen, Schauen, Staunen

Besser hätte es uns wirklich nicht gehen können!!! Punkt 14:30 Uhr ging's los. Die meisten Wanderwilligen und Entdeckungsfreudigen waren von der Anfahrt auf dem Velo schon etwas aufgewärmt – die anderen waren es spätestens nach zehn Minuten. Vom Treffpunkt beim Pfungemer Schützenhaus aus liefen wir in einem wunderbaren, wirklich märchenhaften Tobel himmelwärts und kamen dabei ordentlich ins Staunen – unsere Augen und Ohren saugten alle Farben, alle Geräusche auf und wir freuten uns am gemeinsamen Wandern, wenngleich wir je steiler, auch schweigsamer wurden ... Aber: wir schafften es! Und unsere Anstrengung wurde belohnt. Rund 30 Frauenschühli begeisterten uns – wie ausgefallen und kreativ und farbenfroh unsere Natur doch ist! Wir knipsten da und wunderten uns dort, gaben Erinnerungen an andere Wanderungen und Erlebnisse zum besten und entschieden uns dann, über den längeren Weg wieder zurück nach Pfungen zu laufen, um dort in der Badi den Nachmittag noch etwas ausklingen zu lassen. Ja, besser hätte es uns wirklich nicht gehen können!!!



### Kolibri und Domino auf dem Märt

Am 10. Juni war es wieder so weit: Viele, viele Kinder bereicherten den Gemeindeplatz und belebten diesen, vom frühen Morgen an.

Der Stand war schnell aufgestellt und schon bald trudelten die feinen Backwaren, Sandwiches, Muffins, Fruchtbrote etc. ein - war das ein hinreissendes Zuschauen! Anfangs kamen die Leute noch spärlich, doch dann, mit der Zeit, immer zahlreicher. Gut - das Buffet war schon sehr einladend! Um 10:00 Uhr das erste grosse Highlight: das Singen der Kinder, begleitet von einer Gitarre. Das tönt halt einfach berührend schön. Anschliessend kamen die aufmerksamen Kinder in den Genuss einer tollen und spannenden Geschichte, von Bettina Morach einfühlsam erzählt. Wie wichtig, immer wieder Schritte aufeinander zuzumachen, den Frieden suchend und die Gemeinschaft. Solche Werte sollen die Kinder immer und immer wieder hören. Sie bilden die wichtige Grundlage unserer Gesellschaft. Und das lassen wir uns von niemandem nehmen! Die Kinder durften auch basteln, mit Hilfe von Schablonen und verschiedenen Farben: wunderschöne Muster und Bilder kamen zum Vorschein. Vielen Dank an Isabelle, Gabi, Gabriela, Melanie, Olivia, Bettina!

Einmal mehr ein gelungener Anlass, an welchem auch die vielen Besucher auf ihre Kosten kamen. Vielen Dank für alles! Und der Erlös des Marktstandes liess sich auch sehen: Beinahe CHF 500.00 konnten wir an die Stiftung Kinderkrebs Schweiz (samt Forschung) einzahlen. Deshalb auch ein grosser Dank an alle, die etwas Feines gebacken und hergestellt haben: Feine Sachen für einen guten Zweck!

Daniel Hanselmann





## Seniorenferien in Bodenmais vom 15. bis 23. Mai 17

Gut gelaunt starteten wir am Montagmorgen zur zwar etwas langen, aber abwechslungsreichen Fahrt nach Bodenmais. Das Wetter spielte von Anfang an mit.

Den Silberberg, mit Besuch und Führung im Bergwerk, den grossen Arber, den grossen und den kleinen, idyllischen Arbersee mit seinen schwimmenden Inseln, all diese schönen Orte haben wir erkundet. Die hügelige Waldlandschaft mit den vielfältigen Grüntönen zu dieser Jahreszeit ist sehr male- risch und für uns in diesem Ausmass unbekannt. Die Aussicht vom grossen Arber ist sehr imposant, kann man doch von dort rundum in unendliche Weiten blicken. Ob nun die Ziele zu Fuss oder mit dem Bähnli erreicht wurden, je nach Konditi- on, Lust und Laune, alle kamen auf ihre Kosten und genossen die Zeit und das fröhliche Zusammensein in vollen Zügen. Die „Wilden“ liessen es sich nicht nehmen, auch noch einen Abstecher in das nahe Tschechien zu machen.

Die tolle Schifffahrt bei herrlichstem Wetter von Deggendorf nach Passau auf der Donau liess sich niemand entgehen. Das Städtchen Passau mit seinem imposanten Dom mit der grössten Orgel der Welt ist absolut sehenswert. Am Sams- tag war das Wetter nicht ganz so schön, deshalb besuchten wir das Glasparadies Joska. Wir haben den Umsatz dort ganz schön gesteigert und es wird nun in Neftenbach da und dort ein Kunstwerk aus Glas zu sehen sein. Am Nachmittag wurde dann gespielt, die Meisterschaften im Jassen, Dog und Skipbo standen an und die gespendeten Preise waren heiss begehrt. Abends wurde ebenfalls oft gespielt oder auch einfach ge- mütlich beisammen gegessen und geplaudert.

Im Hotel Hofbräuhaus waren wir sehr gut aufgehoben. Schö- ne, grosse Zimmer, feines Essen und die tolle Wellnessan- lage wurden rege genutzt. Am Dienstag hiess es dann packen, verladen und die Fahrt nach Hause antreten. Zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und dankbar für die schöne gemein- same Woche ohne Zwischenfälle, blicken wir zurück und freu- en uns schon auf ein nächstes Mal.

Regula Masson



**Haustechnik AG**  
Sanitär + Heizung  
**Rellstab**

Scheidweg 11      8472 Seuzach  
052 335 26 70      rellstab-ag.ch

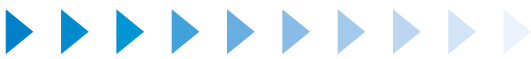
- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.**



Bäder vom feinsten



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt...

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut...

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse...

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies:

Galaabend: Samstag, 1. Juli 17:30 Uhr
Segnungsgottesdienst: Sonntag, 2. Juli 10:00 Uhr

Jungschar

Sommerlager: 15. Juli – 22. Juli
Samstag, 26. August um 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Senioren

Auch die ältere Generation hat das Bedürfnis, sich mit andern zu treffen. Dazu bietet die Mosaik-Kirche eine Gelegenheit und lädt ein zu einem geselligen Grillfest am Donnerstag 24. August um 15:00 Uhr.

Advertisement for HEINIGER featuring a logo with a car and bicycle, contact information, and a list of services: Alteisen und Metalle, Entsorgungen, Transporte, Kranwagen, Muldenservice, Recycling. Includes 'Privatkunden willkommen!'.

Advertisement for 'Senioren' featuring a group photo of seniors and text: «Sommerplausch» mit Musik, Wurst vom Grill und feinem Dessert. Event on Thursday, 24. August 2017 at 15:00 Uhr at Mosaik Neftenbach.

Aktuelle Informationen auf: www.mosaik-kirche.ch



## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

### Pfungen-Neftenbach

#### Gottesdienste

Sa 01.07.	18:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 02.07.	10:30	ökumen. Gottesdienst im Talgut
Sa 08.07.	18:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 09.07.	10:00	ökumenischer Waldgottesdienst auf der Holenwies
Sa 15.07.	18:00	Hl. Messe, Ref. Kirche, Henggart
So 16.07.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 16.07.	12:30	Igbo-Afrika-Messe
Sa 22.07.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Nefti)
So 23.07.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 29.07.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Nefti)
So 30.07.	18:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 05.08.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Nefti)
So 06.08.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 12.08.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Nefti)
So 13.08.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 19.08.	18:00	Hl. Messe, Ref. Kirche, Henggart
So 20.08.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 20.08.	12:30	Igbo-Afrika-Messe
Mo 21.08.	17:00	ökumen. Schulanfangsgottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
Sa 26.08.	10:00	Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln
So 27.08.	10:00	Hl. Messe auf der Wiese beim röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

#### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

#### Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

#### ökumenischer Gottesdienst im Talgut am 2. Juli 2017, 10.30 Uhr

##### Wie das Christentum in unsere Gegend kam - St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal

Die Kulturkommission Neftenbach und das Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon organisieren gemeinsam einen Tag voller Geschichte. An diesem Tag werden alte Geschichten neu erzählt und somit wieder ins Bewusstsein der Menschen im unteren Tösstal gebracht. Dättlikon, Pfungen und Neftenbach verbindet eine gemeinsame Geschichte: begonnen bei dem alemannischen Herzog von Bayern und seinem Einfluss auf die Region, über ein Kloster ganz in der Nähe des Talgutes, zum heiligen Pirmin, bis zum geschichtsträchtigen Hof im Talgut (Familie Barth). Eine grosse Zeitspanne, welcher auf Grund der wissenschaftlichen Arbeiten des Historikers Eugen Ott, neue Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

Im Rahmen dessen widmet sich der Gottesdienst ganz dem heiligen Pirminius und seiner Zeit, dem Mittelalter. Lassen Sie sich überraschen vom geschichtsträchtigen Ambiente beim Talgut, der speziellen Musik (der Männerchor im Mönchsgewand) und dem mittelalterlich anmutenden Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich Ihnen die Gelegenheit in der Festwirtschaft gemütlich zusammensitzen und mehr über die erwähnten Themen zu erfahren.

Ein Fahrdienst pro Gemeinde wird organisiert, damit Sie nicht den ganzen Weg zu Fuss ins Talgut machen müssen. Parkmöglichkeiten sind nur auf der Claisbergstrasse vorhanden.

##### Fahrdienste:

Pfungen:  
Treffpunkt Parkplatz bei der katholischen Kirche ab 9:30 Uhr  
Frau Erika Guber Tel. 052 315 23 01  
Herr Jean-Luc Riond Tel. 078 722 67 51

Dättlikon:  
Treffpunkt: Kirche/Gemeindehaus Dättlikon, Abfahrt 9:30 Uhr  
Tanja Klingler Tel. 079 480 70 37 oder 052 315 54 59,

Neftenbach:  
Treffpunkt beim Chileträff um 10:00 Uhr  
Tel. 052 315 14 43

Personen, die an der Claisbergstrasse parkieren und schlecht zu Fuss sind, dürfen sich ungeniert auch beim Fahrdienst melden.





## Ökumenischer Waldgottesdienstes

### Sonntag, 9. Juli 2017 - 10:00 Hohenwies, Pfungen

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit der ref. Kirchengemeinde Pfungen einen ökumenischen Waldgottesdienst feiern, dazu sind Sie alle eingeladen! Der Gottesdienst wird vom Musikverein Pfungen musikalisch begleitet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Die Kirchengemeinden offerieren im Anschluss Brot, Wurst und Getränke. Bänke, Grill und Wasser sind vorhanden. Die Eltern der Erstkommunikanten und die nächstjährigen Firmlinge setzen sich bei Aufbau und am Grill für uns ein.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen, bitte direkt zum Gottesdienst an der Hohenwies mitbringen.

### Wie komme ich dorthin?

#### Mit dem Auto:

Pfungen, Dorfstrasse hoch, bis über die Brücke, dann links Richtung Neuburg bzw. Schwimmbad (Reckholdenstrasse, Rumstal), dann geht es beim Schiessstand rechts ab Richtung Forsthaus.

Parkiermöglichkeiten gibt es an der Badi, dem Schützenhaus, und dem Jugendtreff. Von dort geht's zu Fuss weiter. Der Weg ist von dort aus markiert.

(Für gehbehinderte Personen wird ein Fahrdienst organisiert, bitte bei Frau Guber Tel. 052 315 23 01 melden)

#### Zu Fuss:

Wer möchte, trifft sich vor der Kirchenpforte, um gemeinsam zu Fuss dorthin zu gehen. Abmarsch 9:15 Uhr. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter dort statt! Angepasste Kleidung ist von Vorteil.

## Zertifikatsübergabe - Grüner Güggel

Am 30. Mai 2017 fand unter Aufsicht des Kirchlichen Umweltrevisors Dietmar Cords aus Wangen im Allgäu (D), die Validierung statt. Somit ist die Kirchengemeinde Pfungen auch offiziell zertifiziert und erhält anschliessend dem ökumenischen Waldgottesdienst vom 9. Juli 2017 in der Hohenwies, das Zertifikat überreicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Patrick T. Fischer

## KidsBlitz

### Dienstag, 11. Juli 2017 von 9:30-11:00 Uhr - KidsBlitz:

Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen.

Eintritt frei! Offen für alle!

Leitung:

Natascha Albash, Patrizia Scaramuzza

## Open-Air-Messe auf der Chämi-Wiese

Am 27. August, 10:00 Uhr wollen wir die Hl. Messe auf der Weise bei unserem Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, in Neftenbach) miteinander feiern.

Wenn Petrus mitspielt, werden wir anschliessend bei einer Teilete eine Weile beisammen sein.





**Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses**

- Planung
  - Innenausbau
    - Kücheneinrichtungen
    - Badezimmereinrichtungen
    - Aussen-/ Innentüren
    - Schränke / Möbel
    - Parkett / Laminat / Kork
    - Restaurationen
    - Reparaturen

**gross schreinerei gmbh**  
 schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch  
 8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch





Die Sonne strahlte an unserer Dorfet mit all unseren Besuchern, Festwirten und Partygängern um die Wette...

Schön wars...  
Vielen Dank euch allen!  
Euer OK Dorfet





## Möckli Transporte Neftenbach - Die Geschichte eines Neftenbacher Unternehmens

*Die Vorgeschichte: Es beginnt mit zwei Fotos im Archiv des Flachs- und Weinbaumuseums. Sie zeigen Männer und einen Lastwagen beim Bau einer Waldstrasse. Die Bilder könnten in den Dreissigerjahren entstanden sein. Wer aber sind die Leute und wo arbeiten sie? Lediglich der bald 93jährige Ernst Süsstrunk wusste bestimmt: «Einen Lastwagen hatte damals einzig der Möckli.» Und so ist es zur nachfolgenden Geschichte gekommen, erzählt von Peter Möckli, dem letzten Firmeninhaber und Enkel des Gründers.*

### Die Anfänge in Riet

Jakob Möckli, geb. 1897 wächst auf einem Bauernhof in Riet an der Strasse nach Seuzach auf. Weil sein Bruder Heinrich den väterlichen Hof übernimmt, muss sich Jakob nach Schulaustritt anderweitig nach Arbeit und Verdienst umsehen. Von früh auf gewohnt in Feld und Stall mitzuarbeiten, sucht er sich eine Stelle auf einem Bauernbetrieb im Welschland. Es hat ihn dort schlecht getroffen und selbst im Alter geht es ihm noch nach, was er damals erdulden musste. Die Freude an der Landwirtschaft jedenfalls ist im gründlich ausgetrieben worden.

Nach den Kriegsjahren 1914 - 1918, in denen auch er zum Aktivdienst eingezogen wird, macht er sich selbständig. Er übernimmt Drainage-Arbeiten in Riet, anfänglich allein, dann mit einer kleinen Akkordgruppe. Maschinen hat er noch keine, alles geschieht von Hand, mit Schaufel und Pickel. Auch den Aushub des Schwimmbades in Neftenbach bewältigen er und seine Leute auf diese Weise. Das Schwimmbad wie es damals entsteht, wird noch durch den Näfbach gefüllt. Es ist ein grosses Betonbecken längs mit einem Eisengeländer unterteilt in ein Becken für Nichtschwimmer und eines für Schwimmer.

Anfang 1920, noch in jungen Jahren, kann Jakob Möckli seinen Betrieb bereits ausbauen. Er kauft sich einen ersten Lastwagen. Es ist vermutlich der auf dem Foto (siehe unten). In diese Zeit fällt auch die Heirat mit Olga Lörli von Neftenbach.



Waldstrassenbau

Jetzt beginnt er in Riet Kies auszubeuten, Jahre später auch in Neftenbach in der Ebni, hinter den heutigen Schulhäusern. Auf einem Foto von 1936 sehen wir vor dem Haus in Riet bereits drei Lastwagen, einen mit Anhänger sowie einen Personenwagen. Jakob Möckli hat frühzeitig erkannt, dass die zunehmende Motorisierung neue Anforderungen an den

Strassenbau stellen wird und er wendet sich diesem Arbeitsbereich zu, die ideale Ergänzung zum Kiesabbau. Er beschafft und transportiert das Material für Strassen aller Art, Kantonstrassen, Gemeindestrassen, Waldstrassen.



2. v. li Sohn Jakob der tödlich verunfallt ist, 3. v. li Firmengründer Jakob Möckli, daneben Ehefrau Olga Möckli, 1. v. re Sohn Arthur, dazu zwei Chauffeure

### Umzug nach Neftenbach

Ende der 1930er Jahre siedelt er an die Unterdorfstrasse in Neftenbach um. Mit dem Bau eines Lagerhauses kommt ein neuer Geschäftsbereich hinzu. Er lagert Futtermittel ein, während der Kriegsjahre 1939 - 1945 insbesondere Rapskuchen im Auftrag des Amtes für Kriegswirtschaft. Rapskuchen sind die gepressten Rückstände, die bei der Herstellung von Rapsöl anfallen. Sie dienen auch heute noch als fett- und eiweissreiches Viehfutter.



Lagerhaus Unterdorfstrasse in Neftenbach

### Die zweite Generation

Nach dem 2. Weltkrieg, steigt Sohn Jakob in den Betrieb ein. Mit ihm wird die Spedition von Waren aller Art auf- und ausgebaut. Die Transporte für die Mineralquellen Eglisau und für die Firma Lastag Speditionen, Basel, führen Jakob jun. und seine Chauffeure durch die ganze Schweiz. 1955 findet sein Einsatz ein jähes Ende. Er kommt mit 33 Jahren bei einem Arbeitsunfall ums Leben und lässt seine junge Frau, Emma Güttinger von der Hintern Hub, mit zwei kleinen Buben zurück. Jetzt muss Vater Jakob wieder anpacken, zusammen mit Sohn Arthur, dem Bruder des Verunfallten. Emma Möckli-Güttinger führt ab 1960 - das Alter ihrer Buben erlaubt es nun - den VOLG-Laden an der Winterthurerstrasse.



Beladen in Eglisau

1965 – wiederum mit kluger Voraussicht angesichts des entstehenden riesigen Strassennetzes – kommt zu den bisherigen Arbeitsbereichen der Firma Möckli die Strassenreinigung hinzu. Es wird eines dieser grossen Vehikel mit Wassertank angeschafft, wie sie damals neu entwickelt wurden.

#### Die dritte Generation

1974 übernimmt die dritte und letzte Generation das Ruder, Jakob und Peter Möckli, die Söhne von Jakob und Emma Möckli-Güttinger. Nebst den Kies- und sonstigen Transporten ist die Strassenreinigung inzwischen das wichtigste Standbein geworden. Zum Arbeitsgebiet zählen fast alle Gemeinden rund um Winterthur, bis hinaus ins Stammertal. Nebst den regelmässigen Reinigungsdiensten gibt es auch Aufträge für Spezialreinigungen wie sie vor Inangriffnahme von Bauarbeiten nötig sind.

2010, gut 90 Jahre seit den ersten Anfängen, beginnt das letzte Kapitel der Geschichte des bekannten und erfolgreichen Neftenbacher Familienunternehmens. Jakob, der ältere der beiden Firmeninhaber ist bereits 1996 verstorben und Bruder Peter führt den Betrieb allein weiter. Mangels Interesse innerhalb der eigenen Familie wird zuerst der Bereich Strassenreinigung an die Mökah AG Henggart verkauft. 2012 schliesslich verlässt der letzte Lastwagen die Garage.

Peter Möckli

## Ein riesengrosses Dankeschön!

### Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher, liebe Freunde und Bekannte

Was für eine Freude habt ihr uns bereitet mit eurem Besuch an unserem Abschiedsfest vom 2. Juni 2017 - es war schlicht und einfach überwältigend! An dieser Stelle möchten wir euch nochmals von ganzem Herzen Danke sagen:

- für so viele Gäste, die uns während unserer Metzgerei-Zeit und auch beim Abschied begleitet haben
- für all die guten Wünsche, die Blumen und Geschenke (von denen wir teilweise leider nicht wissen, von wem sie sind, weil sie nicht persönlich übergeben oder nicht mit einer Karte versehen wurden)
- für die tollen Liederbeiträge des Frauenchors Neftenbach
- für den eigens für uns und diesen Anlass geschriebenen „Servila-Song“ von Fredy Bosshard - Fredy, ein ganz spezielles Dankeschön an dich.
- und nicht zuletzt für das Wohlwollen von Petrus - bei schönstem Wetter durften wir unseren Abschied feiern, bis ganz zum Schluss hat er durchgehalten. Und was danach kam, waren dann wohl seine Abschiedstränen...

Nochmals vielen, vielen Dank euch allen - es war wunderbar! Nach diesen stressigen Wochen geniessen wir eine etwas ruhigere Zeit und freuen uns auf das eine oder andere Wiedersehen.

Ruth und Paul Streit





## Was ist die Unterhaltsgenossenschaft?

**Was ist die Unterhaltsgenossenschaft?  
Wer sind die Genosschafter?  
Und was ist dessen Zweck?**

Vielleicht haben Sie sich das auch schon gefragt oder haben noch gar nie davon gehört.

Gerne möchten wir Ihnen deshalb die Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach kurz vorstellen:

Die Unterhaltsgenossenschaft wurde in den 1970er Jahre als Nachfolgerin aller Meliorations-, Entwässerungs- und Rebberggenossenschaften mit Anlagen in Neftenbach gegründet. Mitglieder sind alle Eigentümer von Feld-, Reb- und Waldgrundstücken der Gemeinde Neftenbach. Sobald jemand ein Stück Landwirtschaftsland oder ein Waldgrundstück in der Gemeinde erwirbt, wird er automatisch Genosschafter. Zurzeit gehören ungefähr 250 Mitglieder dazu.

### Aber weshalb ist das nötig?

Alle Zufahrten (Feldwege) zu den Landwirtschaftslandstücken und Waldgrundstücken, welche in Privatbesitz sind, gehören der Unterhaltsgenossenschaft und müssen, wie es der Name schon sagt „unterhalten“ werden. Würden die Feldwege nicht gepflegt werden, würden diese innerhalb von wenigen Jahren verwildern. Deshalb ist es nötig, diese regelmässig neu einzukieseln und abzuranden (Strassenrand vor dem Verwachsen schützen). Dies zum einen, damit für die Landbesitzer eine gute Zufahrt zu ihren Landstücken gewährleistet ist. Und zum anderen dürfen unsere schönen Feldwege von allen Spaziergängern, Joggern und Naturliebhaber genutzt werden. Wir tragen somit einen Teil zur Landschaftspflege bei, wovon auch die Neftenbacher Bevölkerung profitieren kann.



Weiter ist die Unterhaltsgenossenschaft für alle Entwässerungsanlagen des Landwirtschaftslandes zuständig. Diese Drainageanlagen müssen regelmässig gespült und wenn nötig repariert werden.

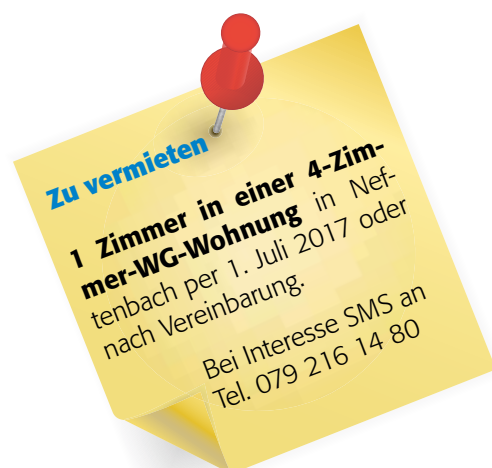
Die Unterhaltsgenossenschaft zählt einen 7-köpfigen Vorstand, welcher sich ca. 2-mal pro Jahr trifft und entscheidet, wo eine Strasse saniert oder eine Entwässerungsanlage gespült werden muss.

Unser Vorstand besteht aus Präsident Markus Vontobel, den Flurwarten Peter Frei und Peter Jung, Kassierin Margrit Guggisberg und den Beisitzern Hans Leuenberger, Ueli Güttinger und Nadine Saxer.

Einmal pro Jahr werden alle Genosschafter zur GV eingeladen. Finanziert werden diese Unterhaltsarbeiten durch die Flursteuer, welche jährlich den Genosschaftern in Rechnung gestellt wird sowie einem jährlichen Beitrag der Gemeinde.

Nun hoffen wir, Ihnen die Unterhaltsgenossenschaft etwas näher gebracht zu haben und wünschen allen NeftenbacherInnen viele erholsame oder sportliche Stunden auf den schönen Feld- und Waldwegen.

Im Namen der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach  
Nadine Saxer





### Kindern eine Zukunft bauen

**JAM** Im Oktober 2015 durften wir ein wunderbares Projekt durchführen – der Um- und Aufbau einer Kindertages-

stätte. Es hat uns fasziniert, wie viel Dankbarkeit und Vertrauen uns die Familien in Südafrika entgegenbrachten.

Deshalb reisen wir im Oktober diesen Jahres nochmals nach Südafrika, genauer gesagt in das Township Philippi nahe Kapstadt. In einem 8-tägigen Hilfseinsatz bauen wir die Kindertagesstätte «New Born» in eine kinderfreundliche Umgebung um. Das jetzige Gebäude besteht aus Wellblechhütten mit Löchern, schlechter Isolation, kaputten Fenstern und minimalster Einrichtung. Wir sammeln insgesamt CHF 90'400,00 um dies zu ändern. Die Kosten für die Flüge und unsere Unterkunft bezahlen wir selbst.

Wir – das ist ein Team von 22 motivierten Personen, elf davon wohnen in Neftenbach oder sind hier aufgewachsen (Michelle Walder, Nadine Zeller, Rahel Berger, Yannick Rickert, Aline Walder, Stefanie Zeller, Gaby Zeller, Dominik Galli, Manuela Bachmann, Sabrina Ruppert und Nisane Pepa). Die Stiftung JAM koordiniert und unterstützt unser Projekt, welches über 80 Kindern eine neue Zukunft bieten wird.

Weitere Informationen über unser Projekt und unser Team finden Sie auf der Homepage <https://www.jam-schweiz.org/portfolio/newborn/>.

Möchten Sie unser Vorhaben unterstützen?  
Wir und die Kinder in Südafrika freuen sich über Ihre Spende!  
Spendenkonto: CH94 0900 0000 8057 4010 9,  
Stiftung Jam Schweiz, Schwellistrasse 6, 8052 Zürich  
Vermerk KITA New Born

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Gern werden wir nach unserer Rückkehr über unseren Einsatz in Kapstadt berichten.

Michelle Walder



Visagistin  
Nicole Gaspar

**Studio – Eröffnung**

Freitag 28. Juli 2017  
16.00 – 21.00 Uhr  
Stationsstrasse 50, 8472 Seuzach  
Vis à vis Bahnhof  
(Eingang Coiffeur Haargenau)

**-Wimpernextensions  
-Braut & Beauty Make-up  
-Frisuren zu jedem Anlass**

20% im August  
auf Wimpernextensions-Behandlungen

Termine unter 078 804 42 00  
[www.visagistinzuersch.ch](http://www.visagistinzuersch.ch)







Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH  
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur  
M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, [roman.steiger@remax.ch](mailto:roman.steiger@remax.ch)



Meine Immobilie. Mein Zuhause.





Im Namen des FC Neftenbach danken wir allen Zuschauern, Sponsoren, Eltern, Verwandten, freiwilligen Helfern, Trainern und natürlich Spielern für die hervorragende Unterstützung während der gesamten Saison 2016/2017! DANKE!

### Saisonrückblick 1. Mannschaft



Wie fast jedes Jahr hatten wir einen guten Start in die Saison. Doch diesmal war der Erfolg nur von kurzer Dauer. Zur Winterpause befanden wir uns ganze neun Punkte hinter Leader Rümliang. Wir schlugen uns in einigen Partien selbst und gaben den Sieg in letzter Sekunde aus der Hand. Die Winterpause nutzten wir, um den Teamgeist im Trainingslager in Italien zu festigen. Auf dem Platz waren die Fortschritte aber nur teilweise zu erkennen. In den ersten 6 Spielen holten wir nur 4 Punkte. Danach gelangen uns gegen den Aufstiegsanwärter Embrach mit 3:1 (im Bild: Garderoben-Feier nach dem Sieg) und unseren Nachbarn Wülflingen sogar mit 8:1 zwei tolle Siege, ein Saisonhighlight. Schlussendlich schlossen wir eine durchgezogene Saison im Mittelfeld ab.

Für **Roger Huggler** und **Roman Haas** war dies der letzte Einsatz im Eis. Wir möchten uns ganz herzlich bei ihnen für all die treuen Jahre bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Für die 1. Mannschaft, Chris Eppler

### Saisonrückblick 2. Mannschaft

Der Saisonstart ging mit 3 Niederlagen gründlich schief. Doch danach fingen wir uns, holten in der Vorrunde solide 14 Punkte und blieben dabei 5 Spiele in Serie ungeschlagen. Doch auch der Rückrundenstart war mit zwei (knappen) Niederlagen nicht optimal. Danach folgte eine Rückrunde voller Licht und Schatten. Auf sehr starke Leistungen folgten desolaten, lustlosen Auftritten. Erst 5 Spiele vor Schluss konnten wir uns



dann mit einem wichtigen Sieg gegen Weisslingen (im Bild: Döme Peter, Rolf Wagenbach und Rolf Keller) definitiv aus dem Abstiegskampf entfernen.

Dank einem versöhnlichen Schlusspurt schlossen wir die Saison doch noch auf dem 5. Platz ab. Mit mehr Konstanz wäre viel mehr möglich gewesen.

Für **Roger Geerig**, **Pascal Bernet**, **Rolf Keller** und unseren langjährigen **Capitano Rolf Wagenbach** war dies die letzte Saison im Zwei. Danke Jungs und für die Zukunft nur das Beste!

Für die 2. Mannschaft, Sam Graber

### Saisonrückblick Frauen

Nach einer verkorksten Vorrunde mit nur sieben gewonnenen Punkten steckten wir voll im Abstiegskampf. Der Start in die Rückrunde gelang mit einem 3:0 gegen den direkten Konkurrenten Bülach demnach wunschgemäß. Danach gingen wir in neun Spielen sechs Mal als Siegerinnen vom Platz und holten fast das 3-fache an Punkten wie in der Vorrunde. Wir siegten gegen den SC Veltheim und das zweitplatzierte Team Furttal Zürich (im Bild: Die Frauen nach dem Sieg gegen das Team Furttal Zürich) und erreichten auf der Schützenwiese



ein beachtliches 2:2. Wenn man nur die Rückrunde betrachtet, würden wir ganz oben mitmischen – ein gutes Omen für die nächste Saison!

Für die Frauen, Manuela Hänni





### Sponsorenlauf 08. Juli 2017

Am Samstag 8. Juli 2017 findet im Rahmen des 30-jährigen Vereinsjubiläums auf dem Pöschenriet ein Sponsorenlauf statt. Der Erlös fliesst vollumfänglich in die Finanzierung eines 3. Platzes, welchem die Stimmbevölkerung dankenswerterweise an der Urnenabstimmung über die Einzonung im Februar 2017 zugestimmt hat. Um die Zukunft des Vereins und vor allem der zahlreichen Juniorenteams langfristig zu sichern, ist ein drittes Spielfeld zwingend notwendig.



Es freut uns, wenn ihr bei der Suche nach Sponsoren behilflich seid und so viele Sponsoren wie möglich sammelt. Natürlich steht während des Anlasses auch unsere Wirtschaft mit Speis und Trank für alle Durstigen und Hungrigen bereit. Somit ist auch dafür gesorgt, dass dieser Anlass zu einem gemütlichen Familientag wird.

Rolf Wagenbach  
Leiter Sponsoring, Personal und Marketing

**AMMANN**  
Storenbau   
www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen  
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,  
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

---

CH-8406 Winterthur      Telefon 052 203 12 52

### Einlaufen mit den Stars der Super-League

Für einige unserer E-Junioren war das Heimspiel des Grasshopper-Clubs Zürich vom 28. Mai 2017 ein ganz besonderes. Die Trainer haben ihre Mannschaften für das Lineup-Kids angemeldet und dank Losglück durften unsere Junioren die Stars von GC und dem FC Basel beim Einlaufen auf das Spielfeld begleiten. Für die fussballbegeisterten Jungs war das ein unvergessliches Erlebnis.

Zusammen mit ihren Trainern und einigen Eltern schauten sie sich anschliessend das Spiel an, welches GC 1:4 verlor. Als Erinnerung an diesen aussergewöhnlichen Tag wurden natürlich viele Schnappschüsse gemacht. Unter anderem auch mit dem National-Spieler Xherdan Shaqiri, der sich das Spiel ebenfalls anschaute. Ausserdem durften die Junioren das Tenue, welches sie zum Einlaufen bekamen, mit nach Hause nehmen. Bereits im nächsten Training haben alle stolz im GC-Tenue trainiert.

Nadine Pauletto





## Die total verrückte HCN- Hütte

Dorfet, irgendwann in der Nacht von Samstag auf den Sonntag. Nach einem brütend heissen Sommertag hat sich die Luft abgekühlt. Wir schrammen knapp an einer Tropennacht herum. Bei vielen Vereinen haben sich die Reihen gelichtet, die geschmackvoll eingerichteten und geschmückten Hütten und Zelte werden für ein paar Stunden dichtgemacht. Das festfreudige Volk zieht es auf die Gemeindewiese zum Handballclub Neftenbach. Das Motto «Die total verrückte HCN- Hütte» hat, wie DJ Schami, Tradition. Die mit viel Schweisstropfen aufgebaute Holzhütte, wo man Sitzplätze hat, bildet zusammen mit dem grossen Zelt und der stimmigen Caipi Bar einen idealen Festplatz.



Jetzt um diese Zeit ist die Menschendichte pro Quadratmeter auf 2.5 gestiegen, im Zelt und auf der Wiese drängen sich die Leute. DJ Schami gibt einmal mehr Alles, mit seiner langjährigen Routine weiss er immer genau was er wann spielen muss, das hat er einfach im Blut. Die Luft vibriert, der Bass fährt einem direkt in die Körpermitte, verschlägt einem fast die Luft. Der treibende Beat packt zu, fährt in die Glieder, man muss wippen, tanzen und sich bewegen.



Im Zelt ist die Hölle los, der Schweiss rinnt vom Gesicht, das Kondenswasser vom Zeltdach. Jetzt ist Skihüttengaudi angesagt, jeder kennt die Texte, und die Arme nochmals in die Höhe und der Refrain mitgegröhlt. Keine Chance sich zu erholen, kaum ist ein Hit durch legt Schami gleich den nächsten auf, nur ja nicht nachlassen, schön dranbleiben, keine Schwäche zeigen, ein kurzes Cool down und nochmals einen drauf. Der DJ zeigt kein Erbarmen. Egal, Dorfet ist nur alle drei Jahre und das Leben findet jetzt statt.

Draussen ist es etwas ruhiger, angeregte Gespräche in Gruppen und Grüppchen. Der Caipi Stand ist am Limit, das Barpersonal hat keine Zeit zum Verschmaufen, mixen, mixen und nochmals mixen. Zwei Franken pro Drink gehen für einen guten Zweck in eine Münzsäule. Schön, da kommt was zusammen.

Die Nacht wird kühler, der Altersdurchschnitt sinkt mit der Temperatur. Ja, zur Tropennacht hat es, was die Temperatur angeht, nicht gereicht. Stimmungsmässig und vom Lebensgefühl her hat sich die Gemeindewiese während der drei Tage irgendwo in den Tropen befunden. Schön war's.

Mäde Maurhofer

**Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?**

**GUTSCHEIN**  
FÜR EINE KURZBERATUNG VOR ORT  
Ein Gutschein pro Haushalt einlösbar

**CONCENTO IMMOBILIEN**  
WOHNEN IST HERZENSACHE

Concento GmbH, Winterthur, [concento.ch](http://concento.ch), 052 202 88 38



*getu neftenbach*

### Geräteriege - Schnupperkurs 2017 (Mädchen)

Möchtest du gerne Geräteturnen und diese Sportart auch wettkampfmässig ausüben?

Unser Training ist speziell auf das Einzelgeräteturnen sowie die Wettkämpfe ausgerichtet und beinhaltet das Turnen am Boden, Reck, Sprung und an den Schaukelringen. Ausserdem trainieren wir die Beweglichkeit, Kraft, Körperhaltung und Disziplin. In der Einsteiger-Gruppe (Kat. 1) turnen die Mädchen 1 x pro Woche am Mittwochnachmittag (16-18 Uhr). Ab der 2. Kategorie ist ein zweites Training (auch Mädchenriege) obligatorisch. In unserem Jahresprogramm nehmen die Wettkämpfe einen wichtigen Platz ein. Wir nehmen pro Jahr an ca. 5-6 kantonalen Wettkämpfen teil.

Turnst du gerne an den Geräten?  
Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich doch für das Schnuppertraining an. In zwei Trainings werden wir dir ein paar grundlegende Elemente zeigen und du kannst alle Geräte ausprobieren. Im letzten Training gibt es dann einen kleinen Test, wonach wir Leiterinnen beurteilen können, ob du dich für das Geräteturnen eignest und du auch entscheiden kannst, ob dir diese Sportart gefällt.

**Wann:**

Mittwoch, 20. September 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch, 27. September 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch, 4. Oktober 2017 (Test), 16:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** MZH Auenrain, Neftenbach  
**Wer:** Mädchen ab 2. Kiga bis 2. Klasse (im neuen Schuljahr, Jg. 2009-2012)  
**Anmeldung:** bis spätestens 20. August 2017  
an Claudia Gysel: [claudiagysel@gmx.ch](mailto:claudiagysel@gmx.ch)

Bitte bei Anmeldung Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Klasse angeben.

**Bei weiteren Fragen:**

Claudia Gysel (Hauptleitung) oder [www.dtvneftenbach.ch](http://www.dtvneftenbach.ch)

Claudia Gysel



*kutu neftenbach*

### Zürcher Kantonaler Geräteturntag 2017 in Regensdorf

Am 25. Mai, trafen sich die Geräteturner zum Kantonalen Geräteturn-Wettkampf in Regensdorf.

Nur gerade ein paar Tage nach dem Uristier-Cup in Altdorf galt es die hervorragenden Leistungen aus dem letzten Wettkampf zu bestätigen - dies gelang den Turnern auf eindruckliche Art und Weise.

2 x Gold, 1 x Silber und sämtliche Turner mit einer begehrten Auszeichnung. Gratulation an alle Turner für diese Leistungen.

Im K4 waren Andrin Jung und Damian Zoetemann für Neftenbach am Start. Beide turnten alle Geräte super. Damian wurde mit dem 11. Platz und einer Auszeichnung belohnt. Wenn das Ringturnen noch besser klappt, ist er schon bald nahe am Podest. Andrin hat bei der Standwaage kurz den Boden berührt, sonst wäre er möglicherweise als Sieger erkoren worden. So aber durfte er viele Gratulationen für den zweiten Platz entgegennehmen.

Im K5 waren sieben Turner für Neftenbach am Start. Nik Adam, Nico Weilenmann, Tim Harder, Severin Wyss, Riki Dunker, Timon Eschbach und Livio Arnet begeisterten die Zuschauer mit Top-Leistungen.

Als Sieger liess sich Nik ausrufen und holte mit drei Bestnoten an den fünf verschiedenen Geräten die Goldmedaille. Herzliche Gratulation.

Als zweitbesten Neftenbacher hat Livio um nur 0.15 Punkte den Bronzeplatz verpasst und ist mit dieser super Leistung in seinem zweiten Wettkampf auf den hervorragenden 4. Platz gekommen.

Direkt dahinter auf Platz 5 folgt Nico, der vor allem am Barren mit seinen Krafelementen glänzte.

Platz 6 ging an Tim, der über alle Geräte einen grundsoliden Wettkampf zeigte und nirgends einen gröberen Patzer hatte.

Auf Rang 8 finden wir Severin Wyss mit einer Auszeichnung. Er hatte Pech beim Ringturnen und wurde mit einer schlechten Note hart bestraft.

Auch bei Riki lief es nicht wunschgemäss, jedoch konnte er mit seinem 17. Platz auch eine Auszeichnung erreichen.

Ebenfalls freuen über eine Auszeichnung konnte sich mit dem sehr guten 21. Rang auch Timon Eschbach.



Im K6 gibt's nicht viel zu erzählen, da nur Marco Schwendimann am Start war. Der erste Einzelwettkampf nach langer, langer Zeit. Und was uns Marco gezeigt hat ist fast nicht zu toppen. Bestnoten am Sprung, Barren, Reck und auch am Boden mit traumhafter Sicherheit und Eleganz. Einzig bei den Ringen lief es nicht wie gewünscht. Er hat also hochverdient die Goldmedaille erturnt und ist somit auch weiterhin das Vorbild für die jüngeren Turner. Gratulation!



Zum Schluss gilt einmal mehr ein grosses Dankeschön auszusprechen an alle Turner und natürlich speziell den Trainern, die solche schönen Sportmomente immer wieder möglich machen.

Livio und Viktor

## Heidilandcup vom 27. Mai 2017

Für einmal haben Sie die Gelegenheit, einen Kunstturnwettkampf aus der Sicht eines Kunstturners mitzuerleben. Corsin Streit aus Neftenbach turnt im P1 und schildert seinen persönlichen Wettkampftag mit all seinen Mühen und Schönheiten. Alle weiteren Resultate unserer Turner können Sie wie immer auf der Homepage [www.kutuneftenbach.ch](http://www.kutuneftenbach.ch) einsehen.

Um 7:30 Uhr ging es los. Ich stand auf und ass Frühstück. Am Morgen löste ich noch ein paar Mal den Rubiks Cube. Um 11:30 Uhr ass ich Nudeln zum Mittagessen. Anschliessend fuhren wir mit dem Auto los. Dann holten wir meine Turnerkollegen Leon und Nüng sowie Andres, unseren Trainer ab.



Auf dem Weg lösten wir verschiedene Rubiks Cubes. Nach 90 Minuten Fahrt waren wir endlich in Maienfeld. Wir stiegen aus und mein Papi parkierte das Auto. Dann fingen wir an uns einzuwärmen. Um 15:15 Uhr fing der Wettkampf an. Wir starteten am Pferd.

Dort bewerteten mich die Kampfrichter sehr streng. Bei den nächsten drei Geräten (Ring, Sprung und Barren) lief es gut. Dann kam Reck. Ich turnte zum ersten Mal im Wettkampf die Kippe. Sie klappte gut. Am Boden holte ich dann meine zweitbeste Note. Anschliessend war der Wettkampf fertig. Wir hatten jetzt eine Stunde Pause. Ich ass eine Portion Pommes bevor wir auf den Spielplatz gingen. Um 17:25 Uhr mussten wir zurück in die Halle und zogen uns um. Doch die Rangverkündigung fing drei Minuten zu früh an und wir waren gerade ein bisschen zu spät für den Einmarsch.

Nur die ersten 10 bekamen eine Auszeichnung. Leon wurde 53. (69.750 Punkte), Corsin 57. (69.025) und Nüng wurde 74. (66.175).

Beim Ausmarsch bekamen alle noch eine Medaille und ein T-Shirt. Nachdem wir noch ein paar Fotos gemacht hatten, fuhren wir müde nach Hause.

Bettina Morach / Corsin Streit



## SMJ 2017 Fabio ist Vizeschweizermeister!

### Aurel holt Silber im Team!

Die 6 Turner aus Neftenbach mussten dieses Jahr eine weite Reise auf sich nehmen. Die Schweizermeisterschaft der Junioren fand bei sehr sommerlichen Temperaturen in Chiasso statt.

Die Turner vom P2 starteten am Samstag. Bis auf Yannick trainieren alle im regionalen Leistungszentrum Rümlang, umso bemerkenswerter seine Teilnahme. Lean und Marius zeigten einen guten und konstanten Wettkampf im P2. Lean erreichte den 14. Platz und Marius belegte Platz 23. Yannick schaffte es auch ohne Training im Leistungszentrum auf Platz 40.

Am Abend fand der P5 und P6 Wettkampf statt. Da ging Neftenbach mit P5 Turner Sonam ins Rennen. Die Temperaturen waren schon fast unerträglich in der Halle und die Zuschauer kamen schon vom Fänen ins Schwitzen, wie sich wohl die Turner fühlten? Sonam zeigte einen guten und ausgeglichenen Wettkampf und kann sich mit Platz 15 sehen lassen.

Am Sonntag startete Aurel im P3. Leider fabrizierte er 3 Stürze an den Ringen und brauchte danach etwas Zeit um wieder in den Wettkampf zu finden. Dies gelang ihm aber bald und er zeigte am Barren, Boden und Reck was er kann und holte sich dort gute Noten. Sie holten sich mit der Mannschaft den 2. Platz und Aurel hat sich mit Chiasso wieder versöhnt.

Nervös startete Fabio im P4. Er konnte aber sein ganzes Können abrufen und zeigte einen Wettkampf vom Feinsten. Bis zum letzten Gerät hatte er den Sieg in der Tasche. Doch beim letzten Gerät dem Reck, hingte er unglücklich ein und musste das Gerät verlassen und somit leider auch seine Führung abgeben. Fabio erreichte aber den 2. Rang und ist somit Junioren Vizeschweizermeister und darf mit Recht stolz sein! Und wir sind es auch!

Wir gratulieren allen 6 Turnern aus Neftenbach und bedanken uns herzlich auch bei den Leitern, die die Jungs zu dem gemacht haben was sie heute sind!

Flurina Wanner



## Zürcher Kantonaltornfest 2017 in Rikon

Es versprach ein wunderschöner Tag zu werden, als die Turnerinnen, Turner, Trainerinnen und Trainer früh morgens in Neftenbach ins Postauto stiegen und sich auf den Weg nach Rikon im Tösstal machten. Nicht zu sonnig, nicht zu heiss, also ideales „Turnerwetter“.

Pünktlich traf die Neftenbacher Delegation auf dem schön gelegenen und super organisierten Turnfest-Gelände ein. Langsam aber sicher stieg die Nervosität an, zeigen die Mädels und Jungs an diesem Wettkampf ja eine Premiere: Zum ersten Mal werden die Turnerinnen und Turner der GETU's Neftenbach gemeinsam mit einer Darbietung an den Schaukeln im Vereinsturnen-Wettkampf teilnehmen.

Den Fans und Zuschauern hat die sauber und flüssig geturnte Übung hörbar gefallen; es gab viel wohlverdienten Applaus und von den Kampfrichtern die super Note 9.24! Die Premiere in der Vereinsgeschichte ist also sehr gut gelungen.

Danach folgte ein Steigerungslauf: Barren 9.33, Weitsprung 9.45, Schulstufenbarren 9.46 und im Ballwurf eine blanke 10. Reicht das für den Sieg (Rangverkündigung nach Redaktionsschluss)?

Im Kunstturnen P4 krönte Fabio Vezzu seine grandiose Saison mit dem Turnfestsieg.

Angela Diener





## Jugendsporttag 2017 in Seuzach

Früh am Morgen starteten wir den Tag mit der Velofahrt nach Seuzach. Das Wetter meinte es gut mit uns und die Regenjacke konnte zu Hause bleiben.

Als einer der grössten Vereine durften wir den Wettkampf starten. In vielen verschiedenen Disziplinen wie Bodenturnen, Seilspringen, Hochweitsprung, Fitnessparcours, etc. zeigten unsere jungen Turnerinnen und Turner ihr Können.

Dank grosser Unterstützung der Fans erhielten sie für ihre Leistung auch einige Bestnoten. Am Nachmittag fanden in diesem Jahr leider keine Spiele statt, aber bei den Pendelstaffetten konnten die Mädels und Jungs nochmals richtig Gas geben. Unter den lauten Rufen der Fans flitzten sie nur so über den Rasen.

Nach dem anstrengenden Tag traten wir wieder die Heimreise mit dem Velo nach Neftenbach an, zum Glück passierten auch auf dem Rückweg keine grösseren Unfälle.

Ein grosses Dankeschön an die vielen Leiterinnen und Leiter, die an diesem Tag ununterbrochen im Einsatz standen und an die Kampfrichter, welche uns die Wettkampfteilnahme überhaupt ermöglichten.

Michelle Walder



Tollstrasse 2, 8400 Winterthur  
Tel. 052 212 00 80

---

Sommerferien, ab 18. Juli 3-5x wöchentlich, Anmeldung erforderlich  
(Alle Daten auf unserer Website) Erw. Ki.

**Europa-Park** inkl. Carfahrt und Eintritt **91.— 86.—**

**Kein Anstehen an der Kasse, Ticketausgabe im Car**

06.00 Uhr Abfahrt Neftenbach, VOLG oder Garage Hermann  
06.30 Uhr Abfahrt Winterthur, Carparkplatz Lagerhausstrasse

---

1. August-Fahrten, Oktoberfest München, Weihnachtsmärkte, etc. auf  
[www.hermann-car.ch](http://www.hermann-car.ch), [www.europapark-bus.ch](http://www.europapark-bus.ch)

## Mädchenriege

Liebe zukünftige Erstklässlerin  
Möchtest Du auch gerne zu uns in die Mädchenriege kommen? Wir laden Dich herzlich zum Schnuppern nach den Sommerferien ein.

**Montag, 4.9., 11.9. und 18.9.2017  
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

Wir sind eine grosse und aktive Mädchenriege und bieten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Turnen. Auf dem Programm stehen hauptsächlich Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiel und Spass.

Der wichtigste Anlass ist der Jugendsporttag, an dem die ganze Riege teilnimmt. Es folgen noch 2-3 weitere Wettkämpfe für die älteren Mädchen. Manchmal nehmen wir zudem an Vorführungen im Dorf teil. Natürlich darf auch die Mädchenriege nicht fehlen.

Möchtest Du schnuppern kommen? Dann melde Dich an unter [www.dtvneftenbach.ch](http://www.dtvneftenbach.ch). Dort findest du auch mehr Informationen über unsere Riege.

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

## Riegeinteilung 2017/2018

Die neuen Riegeinteilungen ab August 2017 sind da! Mehr Informationen sind unter [www.dtvneftenbach.ch](http://www.dtvneftenbach.ch) abrufbar.

MR1	Auenrain	Montag	17:00 - 18:30 Uhr	Eveline Bessard
MR2	Auenrain	Donnerstag	17:00 - 18:30 Uhr	Michèle Guggisberg
MR3	Sport-halle	Donnerstag	17:00 - 18:30 Uhr	Steffi Bösch
MR4	Auenrain	Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr	Jenny Frischknecht
MR 5/6	Auenrain	Montag	18:30 - 20:00 Uhr	Denise Vontobel
MR 7/8	Auenrain	Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Céline Lörli

Michelle Walder



1. Jahrgang Neftbach

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



### Schnuppertrainings

Seit vielen Jahren betreibt der TV Neftbach einen grossen Aufwand in der Nachwuchsförderung. Die Jugi Neftbach bietet Knaben ab der 1. Klasse die Möglichkeit, die Faszination des Turnsportes zu entdecken und zu erleben. Das Ziel dieser Riege besteht darin, motivierten Kindern eine Trainingsmöglichkeit zu bieten, um ihre Fähigkeiten in verschiedenen Sportarten zu erlernen und zu verbessern.

Das Angebot umfasst:

- Leichtathletik
- Spiele (Unihockey, Fussball, Korball, usw.)
- Geräteturnen
- Kraft- und Koordinationstraining für Kinder & Jugendliche
- Stafetten und vieles mehr

Es wird nicht nur der Sport gefördert, auch soziale Aspekte werden den Kindern vermittelt. Während dem Jahr nehmen wir an verschiedenen Wettkämpfen teil. Für ambitionierte Jungturner besteht die Möglichkeit, die LA-Gruppe parallel zur Jugi zu besuchen.

Für alle Interessierten führen wir deshalb in der Jugi für Knaben sowie im Leichtathletik für Mädchen und Knaben nach den Sommerferien Schnuppertrainings durch:

**Jugi klein** (Knaben von der 1. bis 3. Klasse)  
Freitag 8., 15. und 22. September 2017  
von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Sporthalle Ebni

**Jugi gross** (Knaben ab der 4. Klasse bis 3. Oberstufe)  
Freitag 8., 15. und 22. September 2017  
von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Sporthalle Ebni

**Leichtathletik** (Mädchen und Knaben von 9 bis 15 Jahren)  
Dienstag 22. und 29. August 2017  
von 18:30 bis 20:00 Uhr in den Aussenanlagen bzw. bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Auenrain

**Anmeldung** für das **Schnuppertraining Jugi**  
[www.jugineftbach.ch/schnuppertraining](http://www.jugineftbach.ch/schnuppertraining)

**Anmeldung** für das **Schnuppertraining Leichtathletik** (LA)  
[www.laneftbach.ch/schnuppertraining](http://www.laneftbach.ch/schnuppertraining)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adressen:

**Jugi**  
Marietta Hochuli  
Tel. 079 757 23 16 oder [marietta.hochuli@gmx.ch](mailto:marietta.hochuli@gmx.ch)

**Leichtathletik**  
Christian Güttinger  
Tel. 079 672 81 70 oder [guetti@bluewin.ch](mailto:guetti@bluewin.ch)

Marietta Hochuli

### ELKI-Turnen

Jeweils Montag, 8:30 - 9:25 Uhr oder 9:30 - 10:25 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Heerenweg Aesch

**Leitung:** Monika Stahel, Bettina Steger

**Kosten:** CHF 100.00 pro Semester

**Ort:** Turnhalle des Schulhaus Heerenweg, Aesch

Die Anmeldung erfolgt neu mittels eines Anmeldeformulars, welches online auf der Homepage des DTV Neftbachs [www.dtvneftbach.ch](http://www.dtvneftbach.ch) **ab dem 3. Juli 2017** bis zum ELKI-Start aufgeschaltet wird.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Suse Frei

### Kinderturnen - KiTu

**KiTu 1 (1. Kindergarten)**  
Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr  
Hauptleitung: Janine Müller

**KiTu 2 (2. Kindergarten)**  
Montag 14:00 – 15:00 Uhr  
Hauptleitung: Sharon Bagnasco & Ronja Maccarini

**KiTu 3 (1./ 2. Kindergarten gemischt)**  
**Montag 15:30 – 16:30 Uhr**  
**wird mangels Leiterinnen nicht mehr angeboten**

**Kosten:** CHF 100.00 pro Jahr  
**Ort:** Alte Ebni-Turnhalle Neftbach

Das KiTu ist Bestandteil des umfassenden Angebots des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und wird vom DTV Neftbach unterstützt, welcher beim Zürcher Turnverband (ZTV) angeschlossen ist.

Die Anmeldung erfolgt neu mittels eines Anmeldeformulars, welches online auf der Homepage des DTV Neftbachs [www.dtvneftbach.ch](http://www.dtvneftbach.ch) **ab dem 3. Juli 2017** bis zum KiTu-Start aufgeschaltet wird.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Suse Frei





tv neftenbach



## Regionalmeisterschaften WTU 10./11. Juni 2017 in Wülflingen

Am Samstagmorgen um 6:30 Uhr ging es mit dem Velo von Neftenbach aus nach Wülflingen. Um 8:00 Uhr ging es für die Leichtathletikgruppe bereits mit Speerwerfen los, wo sie eine Note von 9.19 erzielten. Direkt im Anschluss mussten sie zur Pendelstafette spurten. Fast zur gleichen Zeit turnten die Frauen am Schulstufenbarren. Bei der Pendelstafette rannte die Leichtathletikgruppe auf den Rang 41 von 54. Am Schulstufenbarren erzielte der Damenturnverein eine Note von 9.50 und kam somit auf den ersten Rang und wurde zu einem weiteren Mal Regionalmeister in der Disziplin Schulstufenbarren.



Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Hochsprung und Kugelstossen. Beim Hochsprung erzielte die LA Gruppe eine Note von 8.56 und beim Kugelstossen eine Note von 7.54. Direkt danach ging es zum Weitwurf, dort erlangte die Gruppe „leider nur“ den dritten Rang mit einer Note von 9.92. Später ging es weiter zum Weitsprung, die LA Gruppe ersprang sich den zehnten Rang mit einer Note von 9.28. Als zweitletzte Disziplin für den DTV/TV Neftenbach fand die Bodenvorführung statt, mit einer Note von 9.37 erlangte die Bodengruppe den zweiten Rang und den ersten Regionalmeistertitel in dieser Disziplin. Zum Glück war der erste Platz durch einen auswärtigen Verein besetzt, welcher den Titel nicht holen kann. Die Freude war natürlich nicht nur gross bei dem Leiter/Leiterin sondern auch bei den Turner und Turnerinnen.



Als letzte Disziplin, fand die Team Aerobic Vorführung vom DTV sowie die Barrenvorführung desTV statt. Die Team Aerobic führte der DTV Neftenbach dieses Jahr zum allerersten Mal überhaupt durch. Sie erzielten eine Note von 8.03. Der TV erlangte mit der Barren Vorführung eine Note von 9.25 und den 6 Rang von 19 Vereinen.

Auf diesem Weg ein grosses Dankeschön den Leiterinnen und Leitern für die hervorragend geleistete Arbeit in der Turnhalle, was sich dieses Jahr auszahlte.

Nach dieser Vorführung hatte der DTV/ TV Neftenbach fertig geturnt, gesprungen oder gerannt. Es gab endlich Mittagessen und danach ging es für die meisten los zu ihrer Arbeitsschicht im Biergarten, Weinstube, Früchteverkauf ect. Nach der Schicht wurde endlich auf den tollen Tag angestossen und gefeiert. Während dem ganzen Fest war wundervolles Wetter und eine super Stimmung. Der Tag klang aus bei Wasserschlachten, gemütlichem Zusammenhocken, Tanzbein schwingen oder einem Bier in der Bar.

Am Sonntag trafen wir uns alle nochmals zur Rangverkündung und feierten anschliessend unsere toll erturnten Ergebnisse, auf welche wir sehr stolz sind.

Caroline Weilenmann



**Allmend-Brocki** Telefon: 052 316 20 20  
Tössallmend 8413 Neftenbach

[www.allmend-brocki.ch](http://www.allmend-brocki.ch)  
[info@allmend-brocki.ch](mailto:info@allmend-brocki.ch)

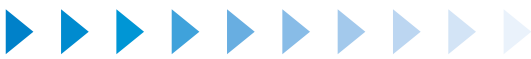
**Das Einkaufserlebnis für Alle**

**Gratis Abholdienst**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag 09.00 - 16.00

**Räumungen / Entsorgungen**  
professionell - schnell - zu fairen Preisen





tv neftenbach



### Eindrücke vom UBS-Kids-Cup in Neftenbach vom 9. und 12. Juni 2017



Patrick Hubmann



## Freud und Leid sind nahe beisammen



„60 Jahre Musikant“ heisst der Marsch von Jean-Pierre Fleury, den der MVN am diesjährigen Weinländer Musiktag uraufgeführt hat.

Er ist den beiden frischgebackenen CISM-Veteranen (60-Jahre aktives Musizieren) Elmo Rozzi und Hans Frei gewidmet.

Geprobt hatte der MVN diesen Marsch als „namenlosen Fleury-Marsch“, denn er sollte für die beiden Jubilare eine freudige Überraschung werden. Diese Überraschung ist auf jeden Fall gelungen, und die beiden konnten bei der Uraufführung je ein gerahmtes Exemplar ihrer Stimme dieses Marsches in Empfang nehmen.

Sechzig Jahre aktives Musizieren, und im Falle von Hans Frei sogar durchgehend im selben Verein, das ist wahrlich ein Grund zum Feiern.



Traurig dagegen war gute zwei Wochen später der Abschied von unserer Perkussionistin Maja Pfenninger. Wir haben mit ihr einen ganz lieben Menschen, ein engagiertes und zuverlässiges Mitglied und eine treue Kollegin und Freundin verloren.

Während ihrer ganzen Mitgliedschaft war sie ständig aktiv mit dabei, wenn es etwas zu organisieren gab und dachte immer konstruktiv mit.

Als Präsidentin der Uniformenkommission trug sie die Hauptverantwortung bei der Neu-Uniformierung 2015, und sie war ein ständiges Mitglied des Abendunterhaltungs – OK. Bis zuletzt mobilisierte sie all ihre Kräfte, um noch mit uns musizieren zu können und liess sich kaum etwas anmerken.

So war es denn durchaus passend, dass sich der MVN an der Trauerfeier mit dem Marsch „Dancing Parade“, ebenfalls von Jean-Pierre Fleury, von ihr verabschiedete – dies war der letzte Marsch, den Maja auf ihrer geliebten grossen Trommel mit uns gespielt hatte: In Montreux, an der Marschmusikparade auf dem Quai, vor Hunderten von begeisterten Zuschauern.

Vor den Sommerferien haben Sie noch zweimal Gelegenheit, uns live zu erleben:

- Am Freitag, **07. Juli 2017** spielt der ganze MVN am **Schopffest** des Gemischten Chors **in Hünikon**.
- Am Sonntag, **09. Juli 2017** spielt die Kleinformaion des MVN am **Taufgottesdienst** auf dem **Taggenberg**.

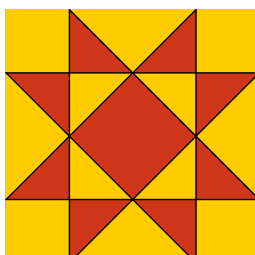
Alex Epprecht

**Wir vermöbeln Holz**

Küchenbau  
Wohn- & Badmöbel  
Schränke  
Tische  
Holzterrassen

**JÜRIG MOSER**  
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07



### Ausstellung Neftquilter an der Dorfet

#### Gewinner unserer Quiltdecke

Wir Neftquilter zeigten schon zum sechsten Mal unsere textilen Werke an der Dorfet und nun schon das zweite Mal in der Mehrzweckhalle Auenrain. Wir hatten viele interessierte Besucher, die sich von unseren Werken begeistern liessen. Einige reisen extra wegen unserer Ausstellung nach Neftenbach und besuchen nachher natürlich auch noch das Fest. Wir haben auch für diese Ausstellung wieder eine Gemeinschaftsdecke genäht, welche wir für einen guten Zweck verlost haben. Der Erlös ging an hiki (Hirnverletzte Kinder).

Anna Nell war zum zweiten Mal unsere Glücksfee und auch dieses Jahr zog sie einen Gewinner aus Neftenbach: Marc Bucher gewann die schöne Quiltdecke. Er konnte es kaum fassen, als wir ihn anriefen und kam sogleich vorbei um seinen Preis abzuholen.

Vielen Dank aber auch an alle leer ausgegangenen Loskäufer. An der nächsten Dorfet wird es wieder eine Decke zu gewinnen geben. Vielleicht klappt es ja dann mit dem Glück.

Gertrud Epprecht



Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

**Nah. Schnell. Professionell.**

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Eltop Pfungen  
Dorfstrasse 23  
8422 Pfungen  
Direkt 058 359 47 50  
pfungen@ekzeltop.ch

**EKZ** Eltop

**Ergotherapie  
Pfungen**

Die Ergotherapie Pfungen  
erweitert ihr Angebot.  
Neu ab Sommer 2017 auch  
**Ergotherapie für Kinder  
(Pädiatrie)**  
Wir freuen uns auf  
Ihre Anmeldungen.

Riedackerstrasse 9, 8422 Pfungen, Telefon 079 907 26 85  
[www.ergotherapie-pfungen.ch](http://www.ergotherapie-pfungen.ch)



### Neftimärt im Juli/August

Auch während den Sommerferien müssen Sie nicht auf das frische und feine Sortiment von Irène Gasser (Früchte und Gemüse) verzichten.



Der Kafistand macht in den Sommerferien eine Pause.

Im Juli und August bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand:

- 01. Juli Naturschutzverein
- 08. Juli Wintifit-Trüpli
- 15. Juli Hundesport Neftenbach
- 19. August Veteranen FC Neftenbach
- 26. August Detailisten

Möchten Sie auch einmal etwas auf dem Märt verkaufen? Sei es etwas Gebasteltes, Blumen oder etwas ganz Anderes, wir sind offen für Neues und lassen uns gerne überraschen.

Die Standmiete beträgt CHF 15.00 (Leihstand vom Marktverein) oder CHF 5.00 wenn ein Stand oder Tisch von Ihnen mitgebracht wird.

Bei Rückfragen stehe ich gerne unter zur Verfügung (Tel. 052 315 13 69).

Für den Marktverein  
Daniela Frischknecht

**Fassadenrenovationen,  
Aussenwärmedämmungen &  
Malerarbeiten**

**www.kurz-ag.ch**  
**8413 Neftenbach**

**Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11**  
Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen  
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



### Sommerferienprogramm 2017



Der Erfolg des Sommerferienprogramms Neftenbach hält ungebrochen an. Dieses Jahr haben 158 Familien insgesamt 715 Kursplätze gebucht! Es freut uns, so vielen Kindern spannende und abwechslungsreiche Ferientage ermöglichen zu können.

Etwas schwierig gestaltete sich dieses Jahr die Suche nach Begleitpersonen. Es gelang uns aber, für alle Kurse genügend geeignete Personen zu finden. Wir danken allen ganz herzlich für ihr Engagement. Es ist alles andere als selbstverständlich, denn eine Gruppe erwartungsfroher Kinder zu betreuen, ist wahrlich nicht immer einfach!

Unser Dank geht auch an alle Kursleitenden, die zum Teil seit vielen Jahren Kurse anbieten, sich immer wieder Neues einfallen lassen oder Altbewährtes mit grosser Begeisterung vermitteln. Und wir danken unseren treuen Sponsoren sowie der Gemeinde Neftenbach für die grosszügige Unterstützung.

Den Kindern wünschen wir viel Spass an den Kursen und allen sonnige Sommertage mit vielen erlebnisreichen sowie auch erholsamen Momenten.

Das OK Sommerferienprogramm  
Barbara Beutler, Marietta Hochuli,  
Andrea Jud, Barbara Müller, Janine Müller,  
Gaby Ruf, Steffi Studer, Julia Zellweger

**Einsteigen und sich zu Hause fühlen**

---

**NISSAN**  
**Embrach**

---

**NISSAN-Partner** fürs Zürcher Unterland  
Garage Kolb AG  
8424 Embrach  
044 865 02 44  
garagekolb.ch





### Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR

Am 20. und 27. Mai 2017 konnten wir zum ersten Mal den neu geschaffenen Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR durchführen.

Diese Bezeichnung sagt nicht gerade viel über den Inhalt des Kurses aus, deshalb hier kurz die Erklärung aus der offiziellen Ausschreibung:

Der Grundkurs für Ersthelfende. Im Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR erlernen Sie die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituation. Er ermöglicht es Ihnen, im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen Erste Hilfe zu leisten. Der Kurs beinhaltet auch den Kurs BLS-AED-SRC-Komplett (Herzmassage und AED-Gerät/Defibrillation) sowie den obligatorischen Nothelferkurs für Führerausweiserwerbende.

Zwei Fliegen mit einer Klappe also. Immerhin sechs Teilnehmende nahmen an diesem 14-stündigen Kurs teil, vorwiegend angehende Sportstudenten und Jugendgruppenleiter, der Rest war rein persönlich am Thema Interessierte.

Da wie erwähnt der obligatorische Nothelferkurs Bestandteil dieser IVR Stufe 1 ist, konnten wir zusätzlich noch vier weitere Teilnehmer „mitnehmen“, welche nur den Nothelferkurs absolvierten. Damit dies aufging, haben wir einfach das Programm entsprechend umgestellt. Also auch hier: zwei Fliegen mit einer Klappe.

Aus unserer Sicht hatten wir einmal mehr einen ganz tollen und gelungenen Kurs mit sehr interessierten und engagierten Teilnehmenden. Dies zeigte sich nicht nur bei den Einsätzen in den Fallbeispielen, sondern vor allem auch an den vielen Fragen und Diskussionen, welche über die zwei Kurstage gestellt und geführt wurden.



Der nächste geplante Kurs dreht sich um Notfälle bei Kleinkindern und findet im September 2017 statt. Die Kursauschreibung finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“.

Sandra Bänninger und Vanda Ammann




## Notfälle bei Kleinkindern

Sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

**Kursinhalt** Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

**Zielgruppe** Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti

**Kursdaten** 16. September 2017, 0800 - 1200 Uhr und 18. September 2017, 1900 - 2200 Uhr (Kinderarzt)

**Kursdauer** 7 Stunden (davon 3 Stunden durch einen Kinderarzt geführt)

**Kosten** CHF 125

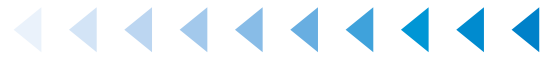
**Kontakt** Sandra Bänninger, 079 640 16 56 oder [kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch](mailto:kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch)

**Weiteres** Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat Notfälle bei Kleinkindern des Schweizerischen Samariterbundes.

Als Mitglied eines Samaritervereins bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Unser grosses Erste-Hilfe-Kursangebot beinhaltet neben dem Kurs Notfälle bei Kleinkindern auch Nothelferkurse, BLS-AED-SRC-Kurse oder Stufenkurse IVR. Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied bei uns begrüssen zu dürfen.

---

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach  
[www.samariter-pfu-dae-ne.ch](http://www.samariter-pfu-dae-ne.ch)



**IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!**

**STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG**  
**SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG**

**GEWERBESTRASSE 6**      **TEL 052 242 82 00**  
**8404 WINTERTHUR**      **WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH**

**Tina's  
Nail & Beauty  
Lounge**

**I'm ready for  
SUMMER!**

**NEU!** **Schöne Augenbrauen mit der Microblading-Technik**

**Wo wird Microblading angewendet?**

Zum Verdichten der Augenbrauen.

- Es werden zusätzliche Haare in die bestehenden Augenbrauen eingebladet, so erscheinen diese dichter.
- Zum Verlängern der bestehenden Linie am Ende
- Zum Verändern der bestehenden Kontur

**Was ist Microblading?**

- Microblading ist eine sanfte Methode zur naturnahen Korrektur der Augenbrauen.

Kommen Sie für eine unverbindliche Beratung vorbei.

Die Ausbildung der Permanent-Technik für Microblading, habe ich mit Diplom abgeschlossen.

Bettina Grossmann

**Tina's Nail & Beauty Lounge**  
 Zürichstrasse 29  
 8413 Neftenbach  
 079/ 440 76 16

**Microblading ist permanent und hält für ca. 3 Jahre**

vorher

nachher

vorher

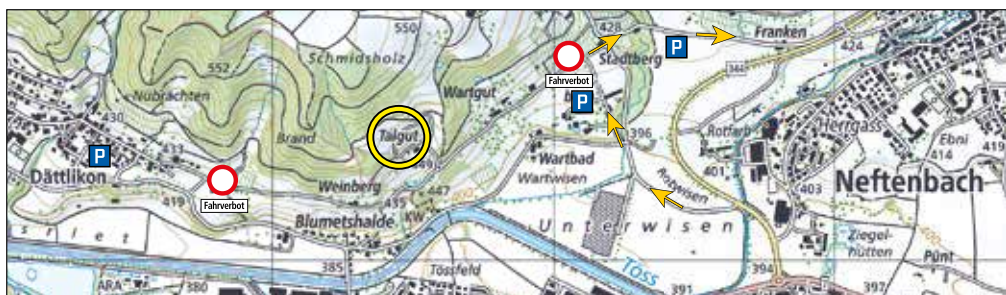
nachher

# Pirmin und die Alemannen

**Sonntag 2. Juli 2017, 10:00 Uhr  
im Talgut bei Neftenbach**



- ⇨ **FESTWIRTSCHAFTSBETRIEB VON 10:00 – 16:00 UHR**
- ⇨ **10:30 UHR ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT DEM THEMA: DER WANDERBISCHOF PIRMINIUS**
- ⇨ **AB 12:00 – 15:00 UHR, VERSCHIEDENE AUFTRITTE DER ALEMANNEN-GRUPPE «BRISIGAVI»**
- ⇨ **AUSSTELLUNG ZUM KLOSTER AM IRCHELHANG**
- ⇨ **FAHRDIENSTE DURCH DIE KIRCHGEMEINDEN**



Wegbeschreibung: Zufahrt über die Umfahrung Neftenbach, Richtung Hueb  
Parkplätze: Im Dorf Dättlikon, an der Claisberg- und Wartgutstrasse  
Von Neftenbach nach Dättlikon besteht ein Sonntagsfahrverbot!



**Der Gemischte Chor Hünikon** *Ab 19.00 Uhr Festwirtschaft*  
**lädt ein zum SCHOPF-FEST** *19.30 Uhr Musikverein Neftenbach*  
*20.30 Uhr Ständchen des Chors*

**Freitag, 7. Juli 2017 in Hünikon**  
**Im Schopf von Max Vontobel**

Präsentiert von **coop**

**CHRISTIAN SCHENKER & GRÜÜVELI TÜÜFELI**  
**MARIUS & DIE JAGDKAPELLE**  
**ZAUBER-DUOLINO DOMENICO**  
**KRAFTAKT KIDS**

**Kinderland OPENAIR**

**NEFTENBACH ZENTRUMSWIESE**

**SO., 20. AUGUST 2017, 13.30 BIS 18.00 UHR**

Das einzigartige Familien Openair geht 2017 wieder auf Schweizer Tournee. Sei dabei!  
 Das ultimative Openair für Kinder verspricht einen kunterbunten Nachmittag mit Kinderkonzerten, Märchenspektakel, diversen Spielzelten, Basteln, Schminken, Zeichnen und vielem mehr.

Tickets: erhältlich an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, bei Coop City am Kundendienst, über die Ticket-Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz) oder an der Tageskasse.  
 Mehr Infos unter: [www.kinder-land.ch](http://www.kinder-land.ch)

ticketcorner.ch  
 PRESENTATIONSPARTNER: coop  
 SPONSOR: CONCORDIA, Colson  
 PARTNER: SKEDDA, dpa  
 MEDIAPARTNER: SP133, Kulturkommission

**Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach**

**Ausstellung Elektromobilität und Solarstrom am 2. September 2017**

Am 2. September (9 - 16 Uhr) organisieren die Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach zusammen mit der Gemeinde Seuzach, e'mobile (einer Fachgesellschaft von Electrosuisse) und weiteren Partnern auf dem Parkplatz der Sporthalle Rietacker eine Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom». Das Publikum kann sich dort neutral über die vielfältigen Fragen zu diesem Themenkreis beraten lassen, Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle vor Ort direkt miteinander vergleichen. Siehe auch: [www.solarkgs.ch](http://www.solarkgs.ch)

Der TV-Moderator **Beni Thurnheer** als Botschafter für die Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom» in Seuzach

**STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH**

**END- UND WYBER- UND SCHIESSEN**

**Für Jung und Alt**

**Donnerstag 7. September 2017 18.00 - 20.00**  
**Samstag 16. September 2017 13.00 - 17.00**

**Das Absenden findet am Samstag 11. November 2017 statt!**





Kulturkommission


**VC LÄNKERBIISSER**  
**NEFTENBACH**

**Dienstag, 1. August 2017, ab 18:00 Uhr**

# 1. Augustfeier 2017 auf dem Chräen Neftenbach

Zur festen Tradition gehört die Neftenbacher 1. Augustfeier auf dem Chräen. Organisiert wird dieser Anlass vom Neftenbacher Veloclub «Länkerbiisser».

Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Geniessen Sie diesen Abend von einem der schönsten Aussichtspunkte unserer Gegend!



## Musik & Tanz mit dem Trio «Alpenräper»

### Zum Programm

**Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!**

#### 18:00 Uhr

- Eröffnung der Festwirtschaft: Spiessli, Salate, Dessertbuffet und Getränke aller Art

#### 20:30 Uhr

- Festansprache durch den Gemeinderat Urs Müller, anschliessend gemeinsames Singen der Nationalhymne

#### 21:15 Uhr

- Lampion- und Fackelumzug (die Fackeln werden gratis abgegeben) danach Entzünden des Höhenfeuers

#### Feuerwerk

- darf nur auf den dafür bereitgestellten Rampen und reservierten Plätzen abgeschossen werden.



#### Parkplätze

- TCS Parkplatz, Einmündung Steigstrasse und geteilter Platz Kehlhofstrasse Krähenweg. Die Zufahrt zum Chräen ist gesperrt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.laenkerbiisser.ch](http://www.laenkerbiisser.ch)



Juli / August 2017

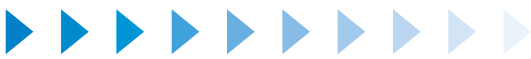
- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

\* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftbacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	01.07.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Naturschutzverein) *
So	02.07.17	10:00-17:00	St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal, 10:30 Uhr im Landhaus Talgut (Wegbeschreibung siehe Seite 47) *
So	02.07.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Mo	03.07.17		Häckseltour (Bitte bis Freitag 30. Juni 2017 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Do	06.07.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	06.07.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	07.07.17	ab 19:00	Schopf-Fest bei Max Vontobel in Hünikon (19:30 Uhr Musikverein Neftenbach / 20:30 Uhr Gemischter Chor Hünikon) *
Sa	08.07.17		Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt)
Sa	08.07.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Wintifit-Trüppi) *
Di	11.07.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Sa	15.07.17		Sommerferien Neftenbach is einschliesslich 20. August 2017
Sa	15.07.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Hundesport Neftenbach) *
So	16.07.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Do	20.07.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Di	25.07.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Di	01.08.17	ab 18:00	1. August Bundesfeier auf dem Chräen in Neftenbach *
Do	03.08.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Gasthof Löwen mit anschliessendem Spielnachmittag. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Mittwoch 2. August Lydia Kückenbrink benachrichtigen (Tel. 052 315 38 34) *
So	06.08.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Di	08.08.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	17.08.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	19.08.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Veteranen FC Neftenbach) *
So	20.08.17	13:30-18:00	Kinderland OpenAir, Zentrumswiese Neftenbach *
So	20.08.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Di	22.08.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Sa	26.08.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Detailisten) *
Mi	30.08.17	18:00	Elternabend und Jugend-Gottesdienst für die neuen 6. Klässler/innen und ihre Eltern*
Mi	30.08.17	18:00-19:30	Standschützen Neftenbach: 3. Bundesprogramm, OP
Do	31.08.17	17:30-20:00	Blutspenden, Mehzweckhalle Seebel, Pfungen
Sa	02.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: SVP Neftenbach) *
Sa	02.09.17		Ausstellung Elektromobilität und Solarstrom, Sporthalle Rietacker, Seuzach
So	03.09.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen

Regelmässige Anlässe

Das **Café International und der Spielnachmittag** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach machen eine **Sommerpause und starten am 22. August 2017 bzw. 24. August 2017 wieder.**



### Hinweise für Inserenten

#### Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu [neftiwerbig@gmail.com](mailto:neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: [www.neftenbach.ch](http://www.neftenbach.ch).

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

#### Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)  
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)  
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (89,5 x 124 mm)  
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite (89,5 x 59,5 mm)  
CHF 80.00 / CHF 120.00

#### Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

#### Einsendungen an:

[neftiwerbig@gmail.com](mailto:neftiwerbig@gmail.com)  
Saskia Landau Stettler,  
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

### Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

#### Juli 2017

01.07.17	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
02.07.17	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
08.07.17	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
09.07.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
15.07.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
16.07.17	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
22.07.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
23.07.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
29.07.17	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
30.07.17	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95

#### August 2017

01.08.17	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
05.08.17	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
06.08.17	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
12.08.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
13.08.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
19.08.17	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
20.08.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
26.08.17	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
27.08.17	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter [www.aerzte-winterthur.ch](http://www.aerzte-winterthur.ch)  
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.

### Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare  
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

**Redaktionsschluss:** Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni  
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

#### Redaktion und Layout:

Klein Nadine                      Tel. 052 315 32 10  
Landau Stettler Saskia        Tel. 052 315 32 10

#### Einsendungen an:

[neftiredaktion@gmail.com](mailto:neftiredaktion@gmail.com)  
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

#### Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung  
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....  
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

#### Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, [www.dietrich-wolf.ch](http://www.dietrich-wolf.ch)

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 15. August 2017**

**Kleinanzeigen:**  
Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.  
Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt



## STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82

stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



*Daniela Hodel*

*Beugung - Entspannung - Therapie*

*daniela-hodel.ch*

### Stundenplan ab August 2017

#### Montag:

18.00 – 18.50

Kinder Hip Hop

ab 8 Jahren

Daniela

19.00 – 19.55

Pilates

alle

Daniela

20.00 – 20.55

Faszien Yoga NEU

alle

Daniela

#### Dienstag:

17.00 – 17.50

Kinder Hip Hop

ab 6 Jahren

Daniela

18.00 – 18.55

Pilates

alle

Daniela

19.00 – 19.55

Mini Trampolin

alle

Daniela

#### Mittwoch:

18.00 – 18.55

Bodyforming

alle

Daniela

19.00 – 19.55

Dance

alle

Daniela

#### Donnerstag:

20.00 – 20.55

Piloxing NEU

alle

Désirée

#### Samstag:

10.00 – 10.55\*

Piloxing NEU

alle

Désirée

**Einzelstunden und Kurse sind Qualitop Anerkannt**

Daniela Hodel, Mitteldorfweg 1, 8413 Neftenbach, 079/ 467 12 76 [www.daniela-hodel.ch](http://www.daniela-hodel.ch)

\*Immer Ende Monat 29.07. / 26.08. / 30.09. / 28.10. / 25.11. / 30.12.2017